



48. Jahrgang

Freitag, den 11. April 2025

Nummer 7 / Woche 15

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Testen Sie jetzt die neuesten
Akku-Hörsysteme
bis zu 30 Tage **kostenlos** in Ihrer gewohnten Umgebung!

Bild Starkey Laboratories (Germany) GmbH

Terminvereinbarung:
0 22 63 - 96 97 133

Hörgeräte M. Brungs
Hauptstr. 19, 51766
Engelskirchen-Ründeroth



Helfen mit Herz.

© REDPIXEL – stock.adobe.com



Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0
info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
Facebook: AWORheinOberberg | Instagram: aworheinoberberg

Der Sozialführerschein hat Verständnis und weiteres Engagement bei Jugendlichen gefördert

Projekt der Ehrenamtsinitiative Weitblick in Engelskirchen ist nachhaltig erfolgreich



Zwölf Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Walbach haben durch den Erwerb des Sozialführerscheins ihr ehrenamtliches Engagement fortgesetzt. Der stellvertretende Landrat Prof. Dr. Friedrich Wilke (3. v. l.), Weitblicklotse Hans-Willi Rudloff (5. v. r.) und Bürgermeister Dr. Gero Karthaus (l.) gratulierten den engagierten Jugendlichen und dankten für ihr freiwilliges Engagement. Foto: OBK

Bericht auf Seite 15

Tel. 02263 81-2820

GFO Zentrum Engelskirchen
Wohnen & Pflege St. Josef

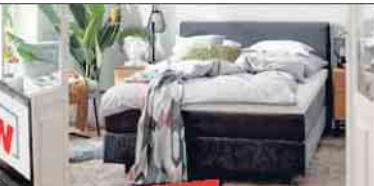
GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH
WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

Matratzenkauf ist Vertrauenssache!

Fachmännische Experten-Beratung und kostenlose Liegeanalyse für Ihr perfektes und individuelles Schlaferlebnis.

Dirk Höller

Jetzt Beratung vereinbaren!
Tel. 02267 7058

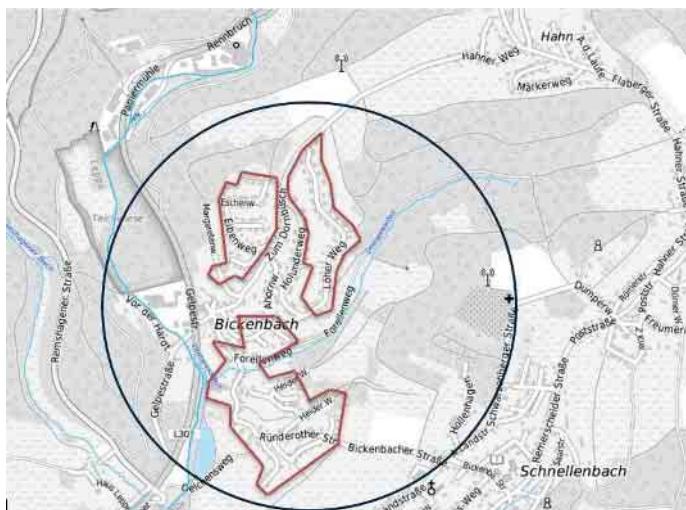


MÖBELHAUS
WASSERFUHR
Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth | Klingsiepen 7-9 | www.wasserfuhr-gmbh.de | Mo-Fr 10-18.30 Uhr + Sa 10-16 Uhr

Kanalsanierung in Bickenbach beginnt in Kürze

Ausführungszeitraum: Mitte April bis Juli 2025



Das Gemeindewerk Abwasserbe seitigung Engelskirchen lässt in den kommenden Monaten im Bereich von Bickenbach sanierungs bedürftige Kanäle, Schächte sowie Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Bereich sanieren.

Die Kanalbauarbeiten werden für das Gemeindewerk von der Firma KATEC Kanaltechnik Müller & Wahl GmbH, Auf dem Werth 5, 54584 Jünkerath durchgeführt.

Aufgrund der teilweise beengten Verhältnisse in den Straßen des Sanierungsbereichs, kann es während der täglichen Arbeitszeit

immer wieder zu Behinderungen bei der Erreichbarkeit von einzelnen Grundstücken kommen. Welche Grundstückzufahrten wann und wie lange gegebenenfalls nicht zu erreichen sind kommt auf den jeweiligen Sanierungsverlauf an und wird Ihnen durch die Mitarbeiter der Firma KATEC Kanaltechnik Müller & Wahl GmbH mitgeteilt.

Das Gemeindewerk Abwasserbe seitigung als auch die Firma KATEC Kanaltechnik Müller & Wahl GmbH werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen und Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten.

Hinweise zum Abbrennen von Brauchtumsfeuern

Brauchtumsfeuer, wie z.B. Osterfeuer und Maifeuer, werden seit vielen Jahrhunderten im Rahmen der Brauchtumspflege veranstaltet. Diese Brauchtumsfeuer unterliegen nicht der Genehmigungspflicht, allerdings muss es bei der Gemeinde telefonisch unter der Nummer 02263/830 oder online angemeldet werden. Folgende Hinweise sollten aber beim Abbrennen eines Brauchtumsfeuers beachtet werden: Beim Abbrennen hat sich jeder Mann so zu verhalten, dass Unfälle vermieden und die Nachbarn und die Umwelt nicht beeinträchtigt werden.

Es dürfen nur unbehandeltes Holz, Baum- und Strauchschnitt sowie

sonstige Pflanzenabfälle verbrannt werden.

Die Feuerstelle darf erst **kurz vor dem Anzünden aufgeschichtet** werden, um zu vermeiden, dass sich Tiere einen Unterschlupf suchen. Das Verbrennen von beschichteten/behandeltem Holz (hierunter fallen auch behandelte Paletten, Schalbretter, usw.) und sonstigen Abfällen (z.B. Altreifen, Teerpappe, Farben, Kunststoffe jeglicher Art, Altöle, Tapeten und Teppiche) ist verboten. Diese Stoffe können Stichflammen hervorrufen, explosionsartig abbrennen und dadurch die Beteiligten gefährden. Ferner trägt der Abbrand dieser Stoffe mit dazu bei, unsere Umwelt durch Ruß und Gase zu belasten. Das

Verbrennen dieser Materialien stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit nicht unerheblichen Geldbußen geahndet.

Das Anzünden des Feuers darf nur von Erwachsenen vorgenommen werden. Als Zündmaterial können folgende Mittel verwendet werden: Holz, Papier, Stroh und ähnliches. Andere Stoffe, insbesondere Minerale, Mineralölprodukte sowie andere brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht als Anzündhilfe oder zur Unterhaltung des Feuers genutzt werden. Das Feuer muss ständig von zwei Personen, davon eine über 18 Jahre alt, beaufsichtigt werden. Diese Personen dürfen den Verbrennungsplatz erst dann verlassen, wenn das Feuer und

die Glut erloschen sind. Sollte das sehr lange dauern, sind die letzten Glutreste mit Wasser zu löschen. Das Feuer ist bei einem aufkommenden starken Wind unverzüglich zu löschen. Löschmittel (z.B. Wasser) sollte jederzeit am Verbrennungsort bereitgehalten werden. Der Standort des Feuers sollte nach Möglichkeit so gewählt werden, dass ein Mindestabstand von 100 m von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden, 25 m von sonstigen baulichen Anlagen, 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen und 10 m von befestigten Wirtschaftswegen eingehalten wird.

Gemeinde Engelskirchen
Fachbereich 1

Vollsperrung der Aggerbrücke Unterkaltenbach

Beginn der Sanierungsarbeiten Ende April 2025

Die Gemeinde Engelskirchen wird ab Ende April 2025 mit der Sanierung der Aggerbrücke in der Straße Unterkaltenbach beginnen. Zum Erhalt der Brücke wird der marode Oberbau, die Abdichtung und die Absturzsicherung der Brücke erneuert. Zudem erfolgen am

gesamten Brückenbauwerk Betonsanierungsarbeiten. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich bis August/September 2025 andauern. Durch die Einrichtung der Lagerfläche und zur Durchführung der Sanierungsarbeiten an/auf der



Die Gemeindewerke Engelskirchen AöR suchen für die Freibadsaison im Panoramabad Engelskirchen ab 01.05.2025 bis zum 15.09.2025 mehrere

Rettungsschwimmer*innen (m/w/d)

für die Beckenaufsicht

Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (556 € - Basis) oder als Ferienjob (Schüler/Studenten). Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle sind das Rettungsschwimmerabzeichen Silber und die Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses oder die Bereitschaft diese zu erwerben. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Junk (Tel. 02263-83183) oder Herrn Kaiser (Tel. 02263-83170).

Brücke wird es notwendig, den gesamten Brückengenbereich, Teile der Straße „Unterkaltenbach“ (nach dem Bauwerk auf Seiten in Richtung der Fa. Busch) und die Verbindungsstraße nach Oberbüchel/Miebach für voraussichtlich mehrere Wochen für den Fahrzeugverkehr zu sperren. Mit den notwendigen Arbeiten hat die Gemeinde Engelskirchen die STRABAG AG, Bereich Rheinland beauftragt.

Gegen das Vergessen - Für die Wachsamkeit

Ausstellung wird verlängert bis zum
25.04.2025

Auf Initiative von Engelskirchener Privatpersonen und des Vereins KulturLeben werden mit Erläuterungstexten versehene Bilder der Zerstörung und des Wiederaufbaus sowie Videoclips mit Interviews von Zeitzeugen der verheerenden Bombenangriffe vom 19. und 28. März 1945 gezeigt.

Die Veranstalter wollen aber nicht nur an die Geschehnisse von damals erinnern, sondern auch dazu anregen, wachsam zu bleiben, damit die nach dem Krieg

errungenen gesellschaftlichen Werte wie Freiheit, Demokratie, Rechtstaatlichkeit, Respekt und Toleranz nicht verloren gehen. Im Vorfeld der Ausstellung werden in Engelskirchener Schaufesten Zeichnungen von Grundschulkindern, wie sie sich ihre Heimat vorstellen, zu sehen sein.

Die öffentliche Ausstellung ist wegen des großen Interesse jetzt noch bis zum 25. April während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.



Pflegekurs im Mai - Anmeldungen ab sofort möglich

Im Mai veranstalten die Beratungsstellen der Senioren- und Pflegeberatung Engelskirchen und Lindlar einen Pflegekurs für ehrenamtlich Pflegende.

An jeweils sechs aufeinander aufbauenden Terminen werden alltagsnahe Informationen und praktische Handgriffe unter anderem in den Themen Ernährung, Ausscheidung, Mobilität, Resilienz und palliativer Versorgung vermittelt. Die Termine finden vom 6.- 23. Mai jeweils dienstags und freitags in der Zeit von 10:00 - 11:30 Uhr statt. Dabei ist der Pflegekurs aufgeteilt auf Veranstaltungsorte in Engelskirchen und Lindlar. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind als verbindlich zu betrachten. Im Anschluss des Kurses erhält jede*r Teilnehmer*in eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten bei den Senioren- und Pflegeberaterinnen der Gemeinden Engelskirchen und Lindlar unter folgenden Kontaktdaten:



Copyright: rudolf langer auf pixabay

Frau Nina Schurmann
Tel.: 02263/ 83-105
E-Mail:

nina.schurmann@engelskirchen.de
Frau Laura Philipp

Tel.: 02266/ 44 000 26
E-Mail: seniorenberatung-lindlar@t-online.de

Erfolgreicher Kleidertausch im Rathaus



Copyright Gemeinde Engelskirchen

Der Kleidertausch im Rathaus Engelskirchen, der am 28. März 2025 stattfand, war wieder einmal ein voller Erfolg und lockte zahl-

reiche Besucherinnen und Besucher an. Sowohl langjährige TeilnehmerInnen als auch neue Gesichter nutzten die Gelegenheit,

um sich in einer gemütlichen Atmosphäre mit Gleichgesinnten auszutauschen und die Umwelt zu unterstützen. Die Veranstaltung, die vor Jahren von der Fairtrade Steuerungsgruppe ins Leben gerufen wurde, hat sich mittlerweile als fester Bestandteil in der Fairtrade-Gemeinde etabliert. Er ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie einfache Aktionen zur Förderung von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung beitragen können. Bei diesem beliebten Event konnten TeilnehmerInnen gut erhaltenen Kleidung tauschen und somit einen nachhaltigen Beitrag zur Reduzierung von Textilabfällen leisten. Der Kleidertausch bot nicht nur die Möglichkeit, „neue“ Kleidung zu entdecken, sondern auch, das Bewusstsein für die Bedeutung von Fairtrade und Nachhaltigkeit zu schärfen. In diesem Jahr feiert die Gemeinde Engelskirchen zudem ein besonderes Jubiläum: Sie ist nun seit 10 Jahren Fairtradegemeinde. Diese zehn Jahre stehen für ein kontinuierliches



Engagement in Sachen fairer Handel, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Die Auszeichnung zeigt, wie sich ein gemeinschaftliches Bewusstsein für gerechtere Produktionsbedingungen und Umweltbewusstsein erfolgreich in der Region etablieren kann.

Bieten auch Sie fair gehandelte Produkte in Ihrem Geschäft oder gastronomischen Betrieb an? Dann setzen Sie sich gerne mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Gemeinde Engelskirchen in Verbindung. Die Steuerungsgruppe freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen den fairen Handel in unserer Gemeinde weiter zu fördern.

Fairtrade-Steuerungsgruppe Engelskirchen,
E-Mail: fairtrade-steuerungsgruppe@engelskirchen.de

Erfolgreiche Veranstaltung zum Thema Energie auf :metabolon



Copyright BAV

Am 27. März 2025 besuchten rund 100 Gäste die Energieberatungsveranstaltung auf :metabolon, um sich kostenfrei über energieeffizientes Bauen und Sanieren zu informieren.

Die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar und die Kreise OBK und RBK luden gemeinsam mit dem Bergischen Energiekompetenzzentrum zu der Veranstaltung ein, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern fundierte Beratungen zu bieten.

Neben persönlichen Beratungen durch Experten und Dienstleister fanden thematische Fachvorträge der AggerEnergie und Belkaw, der Schornsteinfeger-Innung Köln, dem regionalen Installateurausschuss der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land sowie der Gemeinden Engelskirchen und Lindlar zu dem Thema der kommunalen Wärmeplanung statt.

Neben dem Energieberaternetzwerk :metabolon, waren ebenfalls die Verbraucherzentrale NRW, der Bürgerenergieverein Engelskirchen,

die Energiegenossenschaft Bergisches Land, die Volksbank Oberberg eG und die Kreissparkasse Köln vor Ort und boten den Gästen

an ihren Infoständen interessante Gespräche und hilfreiche Informationen.

Haben Sie weitere Fragen? Für

individuelle Beratungen steht Ihnen weiterhin jeden ersten Montag im Monat die Energieberatung im Rathaus Engelskirchen zur

Verfügung. Terminvereinbarungen unter marcel.siebertz@engelskirchen.de oder 02263 83-106.

Ende: Gemeinde Engelskirchen

48. Jahrgang | Freitag, den 11. April 2025 | Nummer 7

Rundblick ENGELSKIRCHEN



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

44. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich „Höhlenerlebniszentrums“ Hier: Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.04.2025 den Offenlagebeschluss für die 44. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Höhlenerlebniszentrums“ gefasst und die Verwaltung beauftragt, den Verfahrensschritt der Offenlage gemäß. § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Räumlicher Geltungsbereich:

Der räumliche Geltungsbereich der 44. Änderung des Flächennutzungsplanes „Höhlenerlebniszentrums“ wird wie nachfolgend beschrieben begrenzt und erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehenden Grenzen gelegenen Grundstücke und Grundstücksteile: Der Änderungsbereich befindet sich süd-westlich vom Ortskern Ründeroth und erstreckt sich entlang der Straße „Im Krümmel“ im Bereich der Aggertalhöhle. Der Geltungsbereich geht aus der beigefügten Karte hervor.

(© Oberbergischer Kreis, Geoinformationen und Liegenschaftskataster).

Ziel der Planung:

Ziel der 44. Flächennutzungsplanänderung „Höhlenerlebniszentrums“ ist die Änderung von land- und forstwirtschaftlicher Fläche, Flächen des ruhenden Verkehrs sowie im Bestand auch teilweise Sondergebiet in ein sonstiges Sondergebiet Zweckbestimmung „Höhlenerlebniszentrums und nutzungsbezogenen Gastronomie“.

Der Entwurf der 44. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Höhlenerlebniszentrums“ mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 22.04.2025 bis zum 23.05.2025

unter <https://www.engelskirchen.de/planen-bauen-umwelt/planen/flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/> in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt die in § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB angeordnete öffentliche Zugangsmöglichkeit von Lesegeräten als zusätzliches Informationsangebot

vom 22.04.2025 bis zum 23.05.2025

im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen I. Stock, Zimmer 223, zu den üblichen Öffnungszeiten, zurzeit

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Im Rahmen der Offenlage sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Umweltbericht gemäß §2a BauGB mit integriertem Landschaftspflegerischen Fachbeitrag von 03/2025 mit
 - Angaben zum Umweltgut Flora und biologische Vielfalt und damit zur potenziellen natürlichen Vegetation, zur realen Vegetation und zu Biotopen
 - Angaben zum Umweltgut Fauna und damit zu Vögeln, Säugetieren, insbes. zu planungsrelevanten Fledermausarten, Amphibien, Reptilien, Insekten und Makrozoobenthos
 - Angaben zum Umweltgut Boden und damit zu Boden, Altlasten und Bodenverunreinigungen,
 - Angaben zum Umweltgut Wasser und damit zu Grundwasser und Oberflächenwasser
 - Angaben zum Umweltgut Klima
 - Angaben zum Umweltgut Luft und damit zur Luftqualität
 - Angaben zum Umweltgut Landschaft
 - Angaben zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit und damit insbesondere zu Erholung, Lärm (Parkplatz- und Straßenlärm), Kampfmittel, Anfälligkeit für die Auswirkungen schwerer Unfälle und Katastrophen auf die Belange des Umweltschutzes und zu Hochwasser/ Starkregen
 - Angaben zum Umweltgut Kultur und sonstige Sachgüter
 - Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Ausgleich nachteiliger Auswirkungen der Planung

• Artenschutzprüfung (ASP – Stufe 1 und 2) mit

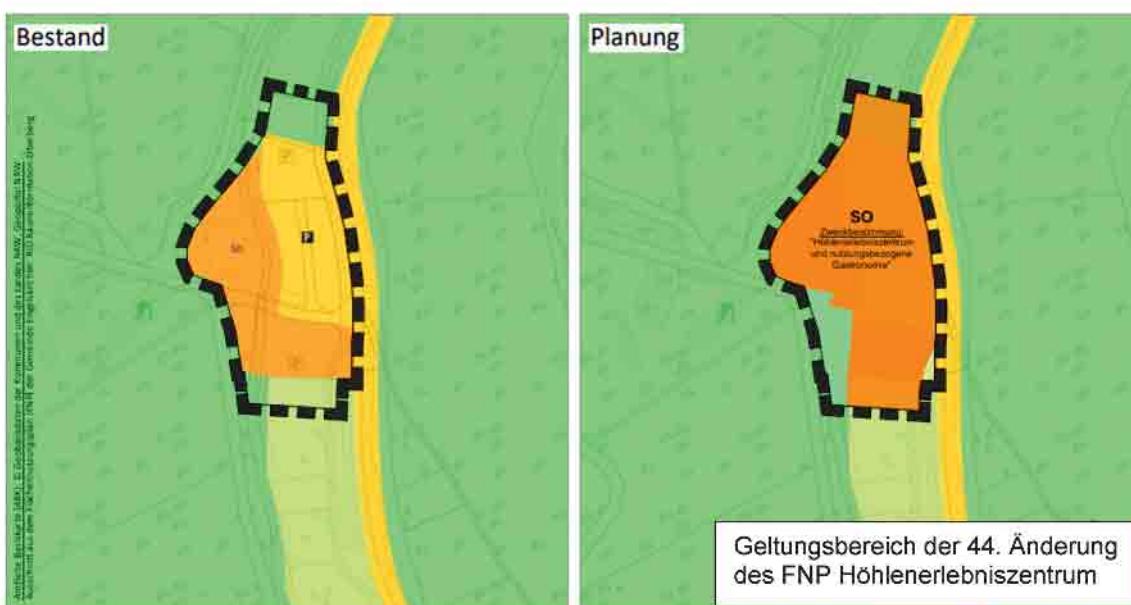
- Angaben zu Schutzgebieten im Plangebiet und der Umgebung betreffend Naturpark Bergisches Land, Naturschutzgebiet Altenberg und Aggertalhöhlen, Landschaftsschutzgebiet Engelskirchen, FFH-Lebensraumtyp Waldmeister-Buchenwald, Natura-2000-Gebiet FFH-Gebiet „Wallefelder Höhle“

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Angaben zu artenschutzrechtlich relevanter Vegetation und artenschutzrechtlich relevantem Bestand baulicher Anlagen im Plangebiet sowie in der näheren Umgebung
- Angaben zur Fauna insbesondere zu Vögeln, Säugetieren, insbesondere zu planungsrelevanten Fledermausarten, Amphibien, Reptilien, Insekten und Makrozoobenthos (Eintagsfliegenlarven, Bachflohkrebs u.ä.)

Die Bürger(innen) und Träger öffentlicher Belange haben folgende umweltrelevanten Informationen vorgetragen:

- Informationen über den Landschaftsplan 7 Engelskirchen
- Über eine Altlastenverdachtsfläche
- Über Fledermausquartiere
- Über wertvollen Laub-/Mischwald
- Über den Bergbau
- Über das Gewässer Walbach
- Über das Bodendenkmal Aggertalhöhle



Während der Dauer der Auslegungs-/Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Engelskirchen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an beteiligung@engelskirchen.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (telefonisch unter 02263/83161, schriftlich an Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, oder niederschriftlich im I. Stock Zimmer 223) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist. In Bezug auf § 3 Absatz 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Gem. § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Der Offenlagebeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Engelskirchen, den 03.04.2025
Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister □

Bebauungsplan Nr. 85 „Höhlenerlebniszentrum“ Hier: Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.04.2025 den Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan Nr. 85 „Höhlenerlebniszentrum“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, den Verfahrensschritt der Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Räumlicher Geltungsbereich:

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 85 für den Bereich Höhlenerlebniszentrums wird wie nachfolgend beschrieben begrenzt und erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehenden Grenzen gelegenen Grundstücke und Grundstücksteile: Der räumliche Geltungsbereich befindet sich süd-westlich vom Ortskern Ründeroth und erstreckt sich entlang der Straße „Im Krümmel“ im Bereich der Aggertalhöhle. Der Geltungsbereich geht aus der beigefügten Karte hervor. (© Oberbergischer Kreis, Geoinformationen und Liegenschaftskataster).

Ziel der Planung:

Ziel des Bebauungsplans Nr. 85 „Höhlenerlebniszentrums“ ist die Ausweisung sonstiges Sondergebiet Zweckbestimmung „Höhlenerlebniszentrums und nutzungsbezogene Gastronomie“.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 85 „Höhlenerlebniszentrums“ mit der Begründung und den nach Einschätzungen der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 22.04.2025 bis zum 23.05.2025

unter <https://www.engelskirchen.de/planen-bauen-umwelt/planen/bebauungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/> in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt die in § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB angeordnete öffentliche Zugangsmöglichkeit von Lesegeräten als zusätzliches Informationsangebot

vom 22.04.2025 bis zum 23.05.2025

im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen I. Stock, Zimmer 223, zu den üblichen Öffnungszeiten, zurzeit

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

**Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

Im Rahmen der Offenlage sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- **Umweltbericht gemäß § 2a BauGB mit integriertem Landschaftspflegerischen Fachbeitrag von 03/2025 mit**
 - Angaben zum Umweltgut Flora und biologische Vielfalt und damit zur potenziellen natürlichen Vegetation, zur realen Vegetation und zu Biotopen
 - Angaben zum Umweltgut Fauna und damit zu Vögeln, Säugetieren, insbes. zu planungsrelevanten Fledermausarten, Amphibien, Reptilien, Insekten und Makrozoobenthos
 - Angaben zum Umweltgut Boden und damit zu Boden, Altlasten und Bodenverunreinigungen,
 - Angaben zum Umweltgut Wasser und damit zu Grundwasser und Oberflächenwasser
 - Angaben zum Umweltgut Klima
 - Angaben zum Umweltgut Luft und damit zur Luftqualität
 - Angaben zum Umweltgut Landschaft
 - Angaben zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit und damit insbesondere zu Erholung, Lärm (Parkplatz- und Straßenlärm), Kampfmittel, Anfälligkeit für die Auswirkungen schwerer Unfälle und Katastrophen auf die Belange des Umweltschutzes und zu Hochwasser/ Starkregen
 - Angaben zum Umweltgut Kultur und sonstige Sachgüter
 - Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Ausgleich nachteiliger Auswirkungen der Planung
- **Artenschutzprüfung (ASP – Stufe 1 und 2) mit**
 - Angaben zu Schutzgebieten im Plangebiet und der Umgebung betreffend Naturpark Bergisches Land, Naturschutzgebiet Altenberg und Aggertalhöhlen, Landschaftsschutzgebiet Engelskirchen, FFH-Lebensraumtyp Waldmeister-Buchenwald, Natura-2000-Gebiet FFH-Gebiet „Wallefelder Höhle“
 - Angaben zu artenschutzrechtlich relevanter Vegetation und artenschutzrechtlich relevantem Bestand baulicher Anlagen im Plangebiet sowie in der näheren Umgebung
 - Angaben zur Fauna insbesondere zu Vögeln, Säugetieren, insbesondere zu planungsrelevanten Fledermausarten, Amphibien, Reptilien, Insekten und Makrozoobenthos (Eintagsfliegenlarven, Bachflohkrebs u.ä.)

Die Bürger(innen) und Träger öffentlicher Belange haben folgende umweltrelevante Informationen vorgetragen:

- Über Fledermausquartiere
- Über den Bergbau
- Über das Gewässer Walbach

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

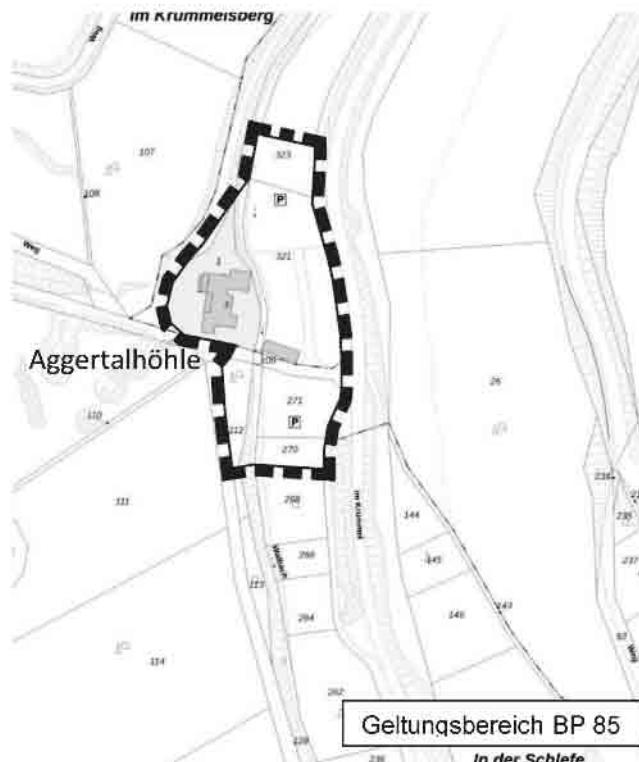
- Über den Landschaftsplan 7 Engelskirchen
- Über eine Altlastenverdachtsfläche
- Über eine Überschreitung der Vorsorgewerte nach Bundesbodenschutzverordnung
- Über die Schutzwürdigkeit von Böden
- Über vorhandene Heckenstrukturen und Altbaumbestände
- Über das Bodendenkmal Aggertalhöhle

Während der Dauer der Auslegungs-/Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Engelskirchen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an beteiligung@engelskirchen.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (telefonisch unter 02263/83161, schriftlich an Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, oder niederschriftlich im I. Stock Zimmer 223) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist. In Bezug auf § 3 Absatz 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Anlässlich der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 85 „Höhlenerlebniszentrum“ findet am 29.04.2025 um 18.00 Uhr eine Bürgerversammlung im Ratssaal der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen statt.

Der Offenlagebeschluss nach § 3 Abs. 2 Bau GB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Engelskirchen, den 03.04.2025
Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister □



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

vom 22.04.2025 bis zum 23.05.2025

im Internet unter <https://www.engelskirchen.de/planen-bauen-umwelt/planen/bebauungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/> eingestellt sowie über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt die öffentliche Zugangsmöglichkeit von Lesegeräten als zusätzliches Informationsangebot

vom 22.04.2025 bis zum 23.05.2025

im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, I. Stock, Zimmer 223 zu den Öffnungszeiten, zurzeit

Montag-Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30

Uhr und

**Montag-Mittwoch von 14.00 Uhr bis
16.00 Uhr,**

**sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis
17.00 Uhr.**

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen per E-Mail an beteiligung@engelskirchen.de abgegeben werden. Alternativ können Anregungen und Stellungnahmen niederschriftlich im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, I. Stock, Zimmer 223, telefonisch unter 02263/83163 oder schriftlich (Anschrift: Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen) abgegeben werden.



Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.

Anlässlich der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 86 „Skatepark Leppe“ findet am 29.04.2025 um 18.00 Uhr eine Bürgerversammlung im Ratssaal der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen statt.

Der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung werden hiermit bekannt gemacht.

Engelskirchen, den 03.04.2025

Dr. Gero Karthaus

Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Kommunalwahlen 2025

hier: Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Vertretung und der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters der Gemeinde Engelskirchen am 14.09.2025 sowie einer ggf. erforderlichen Stichwahl am 28.09.2025

Gemäß § 24 und § 75 b der Kommunalwahlordnung (KWahlO) – in der derzeit gültigen Fassung – **fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Rates der Gemeinde Engelskirchen in den Wahlbezirken und aus den Reservelisten sowie für die Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters auf.**

Wahlvorschläge hierfür sind gemäß § 15 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen, (KWahlG) – in der derzeit gültigen Fassung,

**bis spätestens 07.07.2025,
18.00 Uhr (gesetzliche Ausschlussfrist)**

beim Wahlleiter der Gemeinde Engelskirchen, Rathaus, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, Zimmer 210 einzureichen.

Ich empfehle, die Wahlvorschläge nach Möglichkeit frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden. Diese Vordrucke werden im Rathaus, Zimmer 210 der Gemeinde Engelskirchen, während der allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten und gemäß Kommunalwahlordnung auf Anforderung bei glaubhaft gemacht Bedarf kostenlos abgegeben.

Für Auskünfte über wahlgesetzliche Bestimmungen steht das Wahlamt der Gemeinde Engelskirchen zur Verfügung. Für die Wahlvorschläge weise ich auf folgende Einzelheiten hin:

Allgemeines

Der Wahlausschuss der Gemeinde Engelskirchen hat am 09.10.2024 das Gebiet der Gemeinde Engelskirchen in 16 Wahlbezirke eingeteilt. Die Einteilung wurde öffentlich bekannt gemacht. Sie kann beim Wahlamt eingesehen werden.

Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien), von mitgliedschaftlich organisierten Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerbern) eingereicht werden. (§ 15 KWahlG).

Als Bewerber einer Partei oder einer Wählergruppe kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung im Wahlgebiet hierzu gewählt worden ist. Kommt eine derartige Versammlung nicht zustande, so kann die Partei oder Wählergruppe ihre Bewerber in einer Versammlung von Wahlberechtigten aufstellen lassen.

Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die in Deutschland wohnen, sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar.

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlungen sind in geheimer Wahl zu wählen. Entsprechendes gilt für die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber auf der Reserveliste und für die Bestimmung der Bewerber als Ersatzbewerber. Stimmberechtigt ist nur, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt.

Als Vertreter für eine Vertreterversammlung kann nur gewählt werden, wer am Tage des Zusammentritts der zur Wahl der Vertreter einberufenen Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Die in der Satzung der Partei oder Wählergruppe hierfür vorgesehene Stelle kann gegen den Beschluss einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung Einspruch erheben. Auf einen solchen Einspruch ist die Abstimmung zu wiederholen. Ihr Ergebnis ist endgültig. Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl des Bewerbers regeln die Parteien und Wählergruppen durch ihre Satzungen.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder, Vertreter oder Wahlberechtigten und Ergebnis der Abstimmung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei von der Versammlung bestimmte Teilnehmer gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

Hinsichtlich der Reservelisten hat sich die Versicherung an Eides statt auch darauf zu erstrecken, dass die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber und die Bestimmung der Ersatzbewerber in geheimer Abstimmung erfolgt sind. Der Wahlleiter ist für die Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er ist Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches. Die Beibringung einer Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherung an Eides statt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags (§ 17 KWahlG).

Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlauszeichnung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten, so kann sie einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweist, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Programm hat; dies gilt nicht für Parteien, die die Unterlagen gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Absatz 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlauszeichnung ordnungsgemäß beim Bundeswahlleiter eingereicht haben (s. § 15 Absatz 2 KWahlG).

Welche Parteien, die auf Landesebene organisiert sind, gemäß § 15 Absatz 2 Satz 2 KWahlG dem Bundeswahlleiter die Unterlagen eingereicht haben und wo und bis zu welchem Zeitpunkt Anträge auf Bestätigung der ordnungsgemäßen Einreichung von Satzung und Programm von Parteien und Wählergruppen eingereicht werden können, wird das Innenministerium öffentlich bekannt geben.

Wahlvorschläge für einen Wahlbezirk

a) Der Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk soll nach dem Muster der Anlage 11a zur KWahlO eingereicht werden. Er muss enthalten: Name und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; Wahlvorschläge von Einzelbewerbern können durch ein Kennwort gekennzeichnet werden; Familienname, Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnung und Wohnort, E-Mail-Adresse und Telefon sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers; bei Beamten und Arbeitnehmern nach § 13 Absatz 1 und 6 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie beschäftigt sind, anzugeben. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein. Bei anderen Wahlvorschlägen muss mindestens ein Unterzeichner seine Unterschrift auf dem Wahlvorschlag selbst leisten. Der Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

b) Wahlvorschläge für einen Wahlbezirk müssen, wenn die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlauszeichnung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen im Rat der Stadt, im Kreistag, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist oder wenn es sich um Wahlvorschläge von Einzel- und Selbstbewerbern handelt, von **mindestens 5 Wahlberechtigten** des Wahlbezirks, für den der Kandidat aufgestellt ist, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern, es sei denn, dass sie in der zu wählenden Vertretung einen Sitz aufgrund eines Wahlvorschlages haben, in dem sie als Einzelbewerber benannt waren und der Wahlvorschlag von ihnen selbst unterzeichnet ist. Es sind amtliche Formblätter zu verwenden. Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlages, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.

c) Im Übrigen verweise ich für das Wahlvorschlagsverfahren auf die §§ 15 bis 20 KWahlG und die §§ 24 bis 31 KWahlO.

Wahlvorschläge für Reserveliste

a) Für die Reserveliste können nur Bewerber benannt werden, die für eine Partei oder Wählergruppe antreten. Die Reserveliste muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein.

b) Die Reserveliste soll nach dem Muster der Anlage 11b zur KWahlO eingereicht werden. Sie muss enthalten: Name der einreichenden Partei oder Wählergruppe; Familienname, Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnung und Wohnort, E-Mail-Adresse und Telefon sowie Staatsangehörigkeit der Bewerber in erkennbarer Reihenfolge; bei Beamten und Arbeitnehmern nach KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie beschäftigt sind, anzugeben. Die Reserveliste soll ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

c) Auf der Reserveliste kann vorgesehen werden, dass ein Bewerber, unbeschadet der Reihenfolge im Übrigen, Ersatzbewerber für einen im Wahlbezirk oder für einen auf einer Reserveliste aufgestellten Bewerber sein soll (§ 16 Absatz 2 KWahlG). Ist dieses der Fall, so muss die Reserveliste ferner enthalten: den Familien- und Vornamen des zu ersetzenen Bewerbers; den Wahlbezirk oder die laufende Nummer der Reserveliste, in dem oder unter der der zu ersetzenen Bewerber aufgestellt ist.

d) Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlauszeichnung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen im Rat der Stadt, im Kreistag, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten, so muss die Reserveliste von **mindestens 16 Wahlberechtigten** des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Engelskirchen

a) Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Grundgesetzes (Parteien), von mitgliedschaftlich organisierten Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerbern) eingereicht werden.

Der Wahlvorschlag für das Amt des Bürgermeisters soll nach dem Muster der Anlage 11d zur KWahlO eingereicht werden. Er muss enthalten: Name und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; andere Wahlvorschläge können auch durch ein Kennwort des Wahlvorschlagsträgers gekennzeichnet werden; Familienname, Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnung und Wohnort, E-Mail-Adresse und Telefon sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein. Bei anderen Wahlvorschlägen muss der Unterzeichner des Wahlvorschlags im Wahlgebiet wahlberechtigt sein.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus dem Wahlvorschlag sollen ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson hervorgehen.

b) Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlauszeichnung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen im Rat der Stadt, im Kreistag, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten oder handelt es sich um Wahlvorschläge von Einzel- und Selbstbewerbern, so müssen sie von **mindestens 160 Wahlberechtigten** unterzeichnet sein. Dies gilt nicht, wenn der bisherige Bürgermeister als Bewerber vorgeschlagen wird. Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern zu erbringen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.

c) Gemeinsame Wahlvorschläge sind zulässig. Es sind jeweils alle Wahlvorschlagsträger zu benennen. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag muss von der jeweiligen für das Wahlgebiet zuständigen Leitung aller Wahlvorschlagsträger unterzeichnet sein. Unterstützungsunterschriften auf amtlichen Formblättern sind beizubringen, wenn keiner der Wahlvorschlagsträger die Voraussetzungen des KWahlG erfüllt.

d) Bewerberinnen und Bewerber können nicht gleichzeitig für die Wahl zum Bürgermeister oder Landrat in mehreren Gemeinden und Kreisen kandidieren.

e) Im Übrigen wird auf die Bestimmungen der §§ 46 b bis 46 e Kommunalwahlgesetz sowie auf die §§ 75 a und 75 b der Kommunalwahlordnung verwiesen.

Engelskirchen, den 02.04.2025

Gemeinde Engelskirchen

Der Wahlleiter

Dr. Gero Karthaus

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD Oberberg stellt Weichen für Kommunalwahl

Erika Standke und Wolfgang Brelöhr als Engelskirchener Kandidaten gewählt



Erika Standke (3.v.re.), Dr. Sven Lichtmann (Mi.) und Wolfgang Brelöhr (3.v.li.) mit den Engelskirchener Delegierten

Am vergangenen Samstag trafen sich die Delegierten der oberbergischen Ortsvereine, um die Kandidaten und Kandidatinnen sowie die Reihenfolge der Reserveliste zu wählen.

Für die beiden Engelskirchener Kreiswahlbezirke wurden Erika Standke (Engelskirchen und Loope) und Wolfgang Brelöhr (Ründroth und Umgebung) mit großer

Mehrheit gewählt.

Auch die Reserveliste wurde gewählt. Hier wurde Dr. Sven Lichtmann mit großer Mehrheit von den Delegierten an Platz 1 gewählt. Auf Platz 7 dieser Reserveliste findet sich für die Kreistagswahl am 14.9.25 der Ründrother Wolfgang Brelöhr. Brelöhr ist seit 10 Jahren Mitglied des Kreistags und Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit und Notfallvorsorge, in den er seine langjährige beruflichen Erfahrungen als Leiter der DAK-Oberberg einbringen kann.

Die Delegierten wählten die Looperin Erika Standke auf den Platz 24. Sie ist bereits seit 2020 im Sozialausschuss als sachkundige Bürgerin aktiv. Hier werden Themen wie Pflege und

Engliederungshilfe behandelt. Die Kreispolitik hat großen Einfluss auf die Finanzen der Gemeinde, insbesondere durch die Kreisumlage - in Engelskirchen der mit Abstand größte jährliche Ausgabenposten mit ca. 23,5 Millionen Euro (fast die Hälfte der Gemeindeausgaben). So hat der zuletzt gegen die SPD-Stimmen entschiedene Kreishausneubau auch direkten Einfluss auf die Gemeinde Engelskirchen: Von den kalkulierten 93 Millionen Euro Kosten sind dann etwa 10%, also gut 9 Millionen aus Engelskirchen zu zahlen!

Außerdem werden auf Kreisebene Themen wie z.B. aus den Bereichen Gesundheit, Rettungsdienst, Jugendamt und Baurecht gestaltet und entschieden.

Tobias Blumberg

SPD-Engelskirchen/Ründeroth zu Besuch im Landtag

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus und Bürgermeisterkandidat Christian Welsch mit dabei

Mitglieder des SPD-Ortsvereins und in der kommunalpolitisch Aktive sowie im Ehrenamt engagierte Bürger und Bürgerinnen waren in der vergangenen Woche auf Einladung des für Oberberg zuständigen SPD-Landtagsabgeordneten Sven Wolf zu Besuch im NRW-Landtag in Düsseldorf. Auch hier war Christian Welsch, Bürgermeisterkandidat für die Wahl am 14.9.25, wieder dabei.

Sven Wolf vertritt als SPD-Landtagsabgeordneter den Wahlkreis Remscheid und Oberberg III im Landtag und ist in der SPD-Landtagsfraktion der stellv. Vorsitzender. Zu Beginn des Besuches gab es eine kurze Einführung über das Landtagsgebäude selbst und die Aufgaben des Landesparlamentes. Im weiteren Verlauf nahm die Engelskirchener Besuchergruppe an der Plenarsitzung des Landtages teil, bei der es um Parteianträge zu den Themenbereichen Tierheime und Kriminalität ging. Von den Besucherrängen konnte die Debattenkultur einer Plenarsitzung an schädlich verfolgt werden. In einer anschließenden Gesprächsrunde mit Sven Wolf gab es eine lebhafte Diskussion. „Warum dauert es nach einer Pensionierung bis September, bis dem nun alleinigen Bezirksschutzmänn im Amt wieder ein zweiter zur Seite gestellt wird?“, fragte ein SPD-Ratsmitglied zur Polizeipräsenz vor Ort. „Unserer Meinung nach



MdL Sven Wolf (re.) mit Bürgermeister Dr. Gero Karthaus (2.v.re.), Bürgermeisterkandidat Christian Welsch (3.v.li.) und der Besuchergruppe aus Engelskirchen

ist die Präsenz auf den Straßen wichtig. Daher hat die SPD-Landtagsfraktion sich dafür eingesetzt mehr Polizisten als Bezirksbeamte einzusetzen und Entlastung durch Verwaltungsfachkräfte zu schaffen,“ erklärte der Abgeordnete. Für die unbesetzte Stelle empfahl Wolf den Kontakt zum Kreis. Weitere Schwerpunkte des Gesprächs bildeten die Themen Zuwanderung und Integration,

komunale Finanzen sowie die Frage nach mehr unterstützenden Kräften an den Schulen bei Bildung und sozialpädagogischer Unterstützung. Zum Abschluss des Besuches gab es in der Cafeteria des Landtages bei Kaffee und Kuchen einen intensiven Austausch über die Eindrücke des Landtagsbesuches aus und die Unterschiede zwischen Kommunal- und Landespolitik. Auch der Einfluss der Landespolitik

auf die SPD-Aktivitäten wurde diskutiert.

Text: Monika Güdelhöfer
Homepage Christian Welsch:
<https://welsch-fuer-engelskirchen.de/>

Kontakt zur SPD Engelskirchen:
Homepage: spd-engelskirchen.de
Mailto:
info@spd-engelskirchen.de
www.facebook.com/spd.engelskirchen

Tobias Blumberg

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



Aus der Arbeit der Parteien CDU

Team um Bürgermeisterkandidat Miebach aufgestellt

Die Mitglieder der CDU Engelskirchen haben am Donnerstag, 27.03.25, bei ihrer Versammlung in den Räumlichkeiten des Engel-Museums mit durchweg einstimmigen Beschlüssen ihre 16 Wahlkreiskandidatinnen und -kandidaten sowie die dazugehörige Reserveliste für die Gemeinderatswahl aufgestellt. Bürgermeisterkandidat Lukas Miebach, die Kreistagskandidaten Janosch Follmann und Tim Görres sowie der als Referent geladene Landratskandidat Klaus Grootens waren bereits bei früheren Versammlungen offiziell nominiert worden.

Bei der Mitgliederversammlung im Engel-Museum wurde deutlich, dass es das erklärte Ziel der Engelskirchener Christdemokraten ist, Bürgermeisterkandidat Lukas Miebach bei seiner Arbeit zu unterstützen und dafür eine möglichst starke Fraktion zu stellen. Die derzeit elf Mandate im Gemeinderat sollen dafür wieder ausgebaut werden. Ziel ist es, stärkste Fraktion zu werden. Angeführt wird die nun beschlos-

sene Liste durch Bürgermeisterkandidat Lukas Miebach aus Loope, der sowohl bei den vergangenen beiden Gemeinderatswahlen als auch den Kreistagwahlen das parteiübergreifend beste Ergebnis in der Gemeinde erzielen konnte. Auf ihn folgen auf den Plätzen zwei und drei der derzeitige Fraktionsvorsitzende Marcus Dräger aus Runderoth und die stellvertretende Bürgermeisterin Kathrin Amelung aus Engelskirchen.

Die ersten 16 Listenplätze und die dazugehörigen Wahlkreise:

1. Lukas Miebach (Loope III - 160)
2. Marcus Dräger (Runderoth II - 040)
3. Kathrin Amelung (Engelskirchen III - 120)
4. Dr. Pauline von Spee (Runderoth I - 030)
5. Matthias Haas (Engelskirchen II - 110)
6. Janosch Follmann (Engelskirchen-Grünscheid - 130)
7. Alexander Mühlmann (Schnellenbach - 070)
8. Tim Görres (Wiehlmünden - 020)
9. Clemens von Boeselager (Loope II - 150)
10. Susann Sert (Runderoth III - 050)
11. Liesel Rehnelt (Bickenbach - 080)
12. Bernd Müller (Wallefeld - 060)
13. Kai Rolshofen (Engelskirchen-Hardt - 090)
14. Christian Teipel (Engelskirchen I - 100)
15. Reiner Berghoff (Oesinghausen/ Osberghausen - 010)
16. Markus Ueberberg (Loope I - 140)



Landratskandidat Klaus Grootens freut sich gemeinsam mit der CDU Engelskirchen über ein starkes Team um Bürgermeisterkandidat Lukas Miebach für die anstehende Gemeinderatswahl.

Matthias Haas

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Windkraft im Heck

Wie geht es weiter?

Der Planungs- und Umweltausschuss hat sich am 30.01.2025 einstimmig für die Entwicklung der Windkraft im Bereich Engelskirchen Süd West entschieden. Es handelt sich dabei um eine Positivplanung, da der Regionalplan dort keine Windvorrangfläche ausweist. Das bedeutet, dass - zusätzlich zur Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz - der Flächennutzungsplan durch die Kommune geändert werden muss.

An dieser Stelle kann die Gemeinde Einfluss nehmen auf den Zuschnitt der Fläche. Hierzu wird von

einem Planungsbüro ein Aufstellungsbeschluss erarbeitet, der eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Folge hat. Hier können auch alle Bürger, sowie Naturschutzverbände ihre Vorschläge und Bedenken einbringen. Eine ausführliche einjährige Umweltverträglichkeitsprüfung mit Kartierung von Nistplätzen wurde bereits abgeschlossen. Nach jeder Änderung des Flächennutzungsplans, die hier stattfindet, ist jetzt eine weitere strategische Umweltprüfung erforderlich. Erst nach Abschluss dieses Verfahrens beginnt das Genehmi-



Öffentlichkeit wird beteiligt: Windradgebiet Engelskirchen Südwest

gungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutz Gesetz und dem Baugesetzbuch. Zu diesem Verfahren gehört dann wiederum ein abschließendes Artenschutz-

gutachten. Das Abläufe werden also noch viel Zeit in Anspruch nehmen und uns noch einige Male beschäftigen. Verfasser: Karl Lüdenbach

Martin Bach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Bericht zur Titelseite

Oberbergischer Kreis. Wie wertvoll und nachhaltig der Austausch zwischen den Generationen sein kann, haben erneut zwölf Schülerinnen und Schüler durch die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises erlebt. Die Jugendlichen haben am Weitblickstandort Engelskirchen den Sozialführerschein erworben.

Bei ihrem ehrenamtlichen Einsatz zum Erwerb des Sozialführerscheins hatten sie Kontakt zu älteren Menschen in vier Pflegeeinrichtungen. Bei den Gesprächen und Aktivitäten mit den Seniorinnen und Senioren - begleitet von Fachkräften - erhielten die jungen Leute zunächst Einblicke in die Arbeit und in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner.

„Beim gemeinsamen Sport, beim Basteln und Backen haben die Schülerinnen und Schüler schnell Berührungsängste gegenüber den Einrichtungen und den älteren Menschen abgebaut und entdeckt, wie wichtig menschliche Fürsorge, Nähe und Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren ist“, sagt Hans-Willi Rudloff, der als Weitblicklotse in Engelskirchen unter anderem dieses Freiwilligen-Projekt organisiert. Bei der feierlichen Übergabe der Sozialführerscheine hat der Weitblicklotse den Ablauf und die Ziele des Projektes erläutert.

Die engagierten Jugendlichen der 9. Klasse der Sekundarschule



Feierlichen Übergabe der Sozialführerscheine der Ehrenamtsinitiative Weitblick durch den stellvertretenden Landrat Prof. Dr. Friedrich Wilke in Engelskirchen. Foto: OBK

Walbach hatten zum Erwerb des Sozialführerscheins zunächst zwölf Stunden in den Pflegeeinrichtungen AWO Altenzentrum, GFO Zentrum St. Josef, der Pflegewohngemeinschaft Lepperhammer und Haus Hohenfels in Engelskirchen absolviert. Anhand eines Alterssimulationsanzuges lernten die Schülerinnen und Schüler auch die körperlichen Schwierigkeiten älterer Menschen in der Praxis kennen. Bei den gemeinsamen Aktivitäten und einer Feier, bei denen die Schüler auch selbstgebackene

Plätzchen verschenkten, entstand eine herzliche Atmosphäre, die zu dauerhaften Kontakten und - über die zwölf Stunden hinausgehenden - Besuchen führten.

Bereichernde Erfahrung für Schülerinnen und Schüler

So schilderte die Schülerin Lara Malzahn, dass ihr durch die Erfahrungen und Kontakte in der Einrichtung, der Umgang mit ihrem eigenen Großvater zu Hause wesentlich leichter falle. Sie habe jetzt ein anderes Verständnis für seine Eigenheiten und die für ihn relevanten Themen und

Interessen entwickelt. An der feierlichen Übergabe der Sozialführerscheine in der Wohngemeinschaft Lepperhammer durch den stellvertretenden Landrat Professor Dr. Friedrich Wilke und Bürgermeister Dr. Gero Karthaus haben - neben den Einrichtungsleitungen der Pflegeeinrichtungen und der Schulleitung der Sekundarschule - auch mit sichtbarem Stolz über die Leistung der Jugendlichen, die Eltern und der bereits erwähnte Großvater teilgenommen. Weitere Informationen auf www.obk.de/weitblick.

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG
BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
rundblick ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demon@rautenberg.media



In den Osterferien bleiben die Türen geschlossen

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

In den Osterferien vom 14. bis 27. April bleiben die beiden Büchereien in Engelskirchen und Ründeroth geschlossen.
Ab Montag, 28. April, haben wir unsere Türen wieder für Sie geöffnet

und freuen uns auf Ihre Besuche.
Förderverein Büchereien für Engelskirchen e.V.
www.buechereien-engelskirchen.de

Jahreshauptversammlung der Schimmelhäuer

Bei der diesjährigen JHV des Schützen- und Bürgervereins Kaltenbach-Bellingroth e. V. begrüßte der 1. Vorsitzende Olaf Auricht die anwesenden Mäestäten und Würdenträger. Nach Verlesen verschiedener Berichte der Vorstandsmitglieder und des Kassen-

prüfers wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Dann folgten, außer für den Posten des 1. Vorsitzenden und der 1. Geschäftsführerin, einige Neuwahlen. Bestätigt in ihren Ämtern wurde Julian Niebel (2. Vorsitzender),

Guido Pfefferle (1. Festleiter), Sabrina Schmitt (2. Geschäftsführerin), Hans Mohr (Pressewart), Achim Wagner (1. Schießwart), Verena Huber (1. Jugendwartin), Rainer Niebel (1. Hallenwart), Oliver Schmitt (2. Hallenwart) und Dorian Wachendorf (Hauptmann).

Neu gewählt wurden Verena Huber (1. Kassiererin), Philipp Schmitt (2. Festleiter), Dorian Wachendorf (2. Schießwart) und Anja Mulsow (2. Jugendwartin).

Nach Aussprache verschiedener Themen endete der Abend harmonisch bei gemütlichem Beisammensein.

JHV VdK OV Engelskirchen-Ründeroth am 3. Mai

Liebe Mitglieder,
der VdK OV Engelskirchen-Ründeroth lädt Sie herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung
am Samstag, 3. Mai, um 15 Uhr
in das Gemeindehaus der Ev.

Kirchengemeinde Ründeroth,
Hohenstein 2, in Ründeroth ein.
Zur besseren Planung bitten wir um Zusage bis zum **26. April**
an: Rolf W. Prasser,
Tel. 0177-7210509

oder E-Mail ov-engelskirchen-ruenderoth@vdk.de.
Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.
Mit freundlichen Grüßen
VdK Ortsverband Engelskirchen-

Ründeroth
Der Vorstand
Gez. Rolf W. Prasser
Vorsitzender
gez. Nelli Hüser
Kommiss. stellv. Vorsitzende

Fröhliche und gesegnete Osterfesttage!

Ostern - das Fest der Hoffnung, des Lebens und der Vorfreude. Der Frühling erwacht in all seiner Pracht und lädt uns ein, inmitten blühender Gärten und jubilierender Vögel innezuhalten und die Erneuerung der Natur mit allen Sinnen zu genießen. Alles um uns herum erstrahlt und erinnert uns daran, wie schön und wertvoll das Leben ist.

Ostern ist ein Fest für die Sinne und für die Seele. Es ist die Zeit, in der wir an das christliche Ostergeschehen denken.

Jesu Opfer und seine Auferstehung sind ein Zeichen der Liebe, Vergebung und Hoffnung, das auch in unserem Alltag Platz finden mag. Diese Botschaft ermutigt uns, unser Leben bewusst zu leben und mit einem guten Gewissen anderen Freude zu bereiten.

Was wäre, wenn Jesus heute lebte, inmitten unserer modernen Welt, geprägt von politischen Herausforderungen, technologischen Errungenschaften und sozialen Spannungen? Würde er uns mit seiner Botschaft der Liebe und des Friedens wachrütteln? Würde er uns daran erinnern, dass wir alle, ganz persönlich, vielleicht auch nur mit wenigen Worten und Taten, für das Wohl unseres Nächsten und der Natur verantwortlich sind?

Ostern ist die perfekte Gelegenheit, die Liebsten um sich zu versammeln, zu lachen, Zeit zu teilen und das Leben zu feiern - sei es bei einem gemeinsamen Osterbrunch, bei der Eiersuche oder einem langen Spaziergang durch die Natur. Es sind diese Momente, die unser Herz erfüllen und uns daran erinnern, wie wichtig Zusammenhalt und Liebe sind.

Selbst die Mode spiegelt diese heitere Stimmung wider.

Mit frischen Pastellfarben, leichten Stoffen und fröhlichen Mustern zeigt sich der Frühling in unseren Outfits.

Kleidungsstücke, getragen mit Anmut und Stil, spiegeln nicht nur unsere Persönlichkeit wider, sondern sind mehr als eine ästhetische Entscheidung - sie sind eine Hommage an die Schönheit, die diese Jahreszeit ausmacht.



Wir wünschen Ihnen allen ein wunderschönes und gesegnetes Osterfest, voller Liebe, Lachen, Licht, Glück, Erfüllung und Hoffnung - und dem Wiederfinden aller versteckten Ostereier.

Ihre Siri Rautenberg-Otten (Herausgeberin)
mit allen Mitwirkenden
bei RAUTENBERG MEDIA





Gemeinsam geschafft

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung vom Verschönerungsverein Remerscheid konnte der Vorstand und die Mitglieder gemeinsam auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr 2024 zurückblicken. An dieser Stelle möchte der Vorstand allen helfenden Mitgliedern nochmals einen besonderen Dank für ihre geleistete Arbeit aussprechen. Auch der Blick in die Zukunft ist sehr vielversprechend: Für alle bekannten Veranstaltungen wie Osterfeuer, Wandertag, Pfingsteier-Singen, Hofflohmarkt, Waldfest, Mama, Papa und Zwergentreffen, zwei Obstage (Samstag treffen sich auch Treckerfreunde), Halloween und Weihnachtsmarkt stehen die Termine fest. Highlight in diesem Jahr ist unser traditionelles Waldfest mit der beliebten Waldolympiade. Auch in diesem Jahr gilt es, im Team zehn Disziplinen sportlich zu absolvieren.

Müllsammeln mit Kind und Kegel

Rekordbeteiligung beim Umwelttag des BVV und der Kath. Grundschule Loope

Rund 120 kleine und große Looper „Umweltaktivisten“ versammelten sich auf dem Dorfplatz, um mit viel Engagement zwischen Ehreshoven und Broich Müll einzusammeln. An einigen Brennpunkten gab es von Plastikmüll, Flaschen und alten Schuhen viel „einzutüten“. Insgesamt war auf den verschiedenen Routen erfreulicherweise aber weniger Abfall zu finden - mit Ausnahme der allgegenwärtigen Zigarettenkippen. Im Anschluss konnten sich die Helferinnen und Helfer bei einem Imbiss stärken und auf dem Spielplatz austoben. Der Bürger- und Verschönerungsverein dankt sich beim Bergischen Abfallwirtschaftsverband, der Bäckerei Müller, dem Frischemarkt Horsten und Getränke Ueberberg für die Unterstützung zur Verpflegung der vielen Helferinnen und Helfer. Siehe auch: <https://bvv-loope.de>

Termin bitte vormerken:
Samstag, 5. Juli, Start 15 Uhr.
Bald ist Ostern, traditionell wird am **Ostersamstag, 19. April**, ab 17.30 Uhr gemeinsam bei einer Bratwurst vom Grill und gekühlten Getränken das Osterfeuer angezündet. Bei wunderbarer Abendstimmung wollen wir uns einen schönen Abend mit Freunden, Bekannten und Familienmitgliedern machen. Wir freuen uns auf euren Besuch.



Richtig gute Wurst,
die find ich hier.
**Wir können
nur lecker!**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de



Verein zur Förderung gemeinnütziger Zwecke Engelskirchen e.V.

Verein zur Förderung gem. Zwecke Engelskirche e.V.,
Schelmerather Str. 22, 51766 Engelskirchen

Geschäftsstelle:
Schelmerather Straße 22
51766 Engelskirchen
Telefon: 02263 / 901760
E-Mail: info@kulturleben-engelskirchen.de

An alle
Vereinsmitglieder

Engelskirchen, den 10.04.2025

EINLADUNG

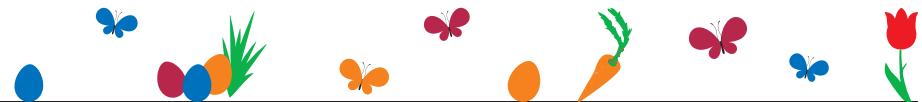
**zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 22. Mai 2025, 18.00 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses Engelskirchen, Engels-Platz 4
51766 Engelskirchen**

| | |
|--------|--|
| TOP 1 | Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung |
| TOP 2 | Bestimmung eines Schriftführers |
| TOP 3 | Feststellung des Stimmrechts der Anwesenden |
| TOP 4 | Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes mit anschließender Aussprache |
| TOP 5 | Bericht über die Aktionen des Partnerschaftsbeirates Plan-de-Cuques, des Partnerschaftsbeirates Mogilno, der Musikschule und der Kunst- und Kulturinitiative EngelsArt |
| TOP 6 | Kassenbericht mit anschließender Aussprache |
| TOP 7 | Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes |
| TOP 8 | Wahl eines Versammlungsleiters |
| TOP 9 | Neuwahl des Vorstandes |
| TOP 10 | Bestellung der Rechnungsprüfer |
| TOP 11 | Ehrungen |
| TOP 12 | Verschiedenes |



-Wolfgang Oberbücher-
Vorsitzender

Die Satzung des Vereines finden Sie auf unserer Homepage unter
www.kulturleben-engelskirchen.de/Verein/Satzung



Ausbildungszertifikat für Gala-Bau Lüdenbach

Die Agentur für Arbeit würdigte herausragendes Engagement

Engelskirchen. Anfang April überreichte Nicole Jordy, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach das „Ausbildungszertifikat“ für den oberbergischen Kreis an Philip Lüdenbach, gemeinsam mit seinem Vater Stefan Geschäftsführer des Garten- und Landschaftsbauunternehmens Lüdenbach in Vordersteimel. Jordy betonte, dass dieses Zertifikat jährlich nur einmal an Betriebe vergeben würde, die sich im Bereich Ausbildung in ganz besonderem Maße verdient gemacht hätten. Sie bedauerte, dass es zunehmend weniger Firmen gebe, die überhaupt ausbilden. Der Würdigung ginge immer ein spannender Auswahlprozess mit Bernd Gries vom Arbeitgeberservice Gummersbach voraus. Dabei würde etwa auch berücksichtigt, ob ein Unternehmen nur Klassenbeste auswähle oder auch jungen Leuten eine Chance gebe, die vielleicht Schwierigkeiten beim Start in das Berufsleben hätten. Wichtig sei auch, ob es lediglich vereinzelt „tolle Aktionen“ angeboten oder kontinuierlich eine fundierte Ausbildung vermittelt würde. Philip Lüdenbach berichtete, dass nicht nur die Neuanlage von Gärten zu den Kernaufgaben gehöre. Daneben sei der Betrieb auch für die Gemeinde Engelskirchen und



Im Beisein der vier Azubis überreicht Nicole Jordy (l.) das Zertifikat an Philip Lüdenbach, Claudia Groß und Bernd Gries gratulieren

mehrere Gewerbekunden sowie für das Freilichtmuseum in Lindlar tätig. Auch der Straßenbau gehört zum Spektrum. Er schilderte, dass es dieses Jahr ein kleines Jubiläum gebe: Seit 25 Jahren bildet der Betrieb bereits aus. Derzeit seien vier Azubis in allen drei Lehrjahren beschäftigt. „Das Persönliche ist weitaus wichtiger als die schulischen Leistungen“, erklärte er. Schon sein Vater, der

die Firma 1984 gegründet hatte, habe auf ein gutes Betriebsklima geachtet.

Nach der Gratulation von Claudia Groß, Bezirksvorsitzende des Garten- und Landschaftsbauverbandes des Rheinland-Süd, mit der Lüdenbach gemeinsam die Meisterschulbank gedrückt hatte, bestätigte Leon aus dem dritten Lehrjahr, dass Kollegialität auf der Baustelle großgeschrieben werde.

Das habe er gleich am ersten Tag seiner Probearbeit festgestellt: „Schon am Ende dieses Tages merkte ich: Das passt.“ Die anderen drei pflichteten ihm bei. Finn im ersten Lehrjahr berichtete, dass er über die Bekanntschaft mit Leon nach einem dreiwöchigen Praktikum zum Gala-Bau gekommen sei: „Mir war sofort klar, dass das hier funktioniert.“ (mk)

S-O-F-A - eine Netzwerkinitiative aus und für Engelskirchen

Man könnte auch sagen: Komm mit aufs Sofa

Dieses nicht mehr ganz so neue Netzwerk soll erweiterte Möglichkeiten für Vereine, Schulen, Ehrenamtliche, engagierte Bürger:innen und Kleingruppen bieten, dass diese sich für ihre Vorhaben Hilfe holen. Personen mit jahrelanger Erfahrung in Projekten, mit Kontakten und mit Zugang zur Gemeinde, zu Vereinen, zu Schulen und Mitteln sind im Netzwerk vertreten.

Hierbei sollen und können sich Vorhaben für ein besseres Zusammenleben in der Gemeinde vorstellen und die nötige Unterstützung holen.: Menschen, Material, Finanzen und Rat. Vernetzung pur. Es gibt in der Gemeinde viele tolle Ideen und Engagierte. Manchmal reicht aber die Power für eine gelungene Umsetzung nicht aus. Da könnte dann S-O-F-A ins Spiel kommen.

S-O-F-A stellt eine lockere, flache Gesprächsplattform dar, unter dessen „Hut“ man sich austauschen und einbringen kann. Es ist keine hierarchische Organisation, sondern ein Netzwerkangebot, das Erfahrungen, Dienste und ggf. auch Mittel zur Verfügung stellen kann.

Die ersten Treffen im alten Baumwolllager in Engelskirchen haben schon einige Projekte weiterge-

bracht. Diese werden demnächst auch öffentlich sichtbar.

Das nächste So Offen Für Alle - Treffen ist auf den 20. Mai, 19 Uhr im alten Baumwolllager festgelegt. Kontakt: Heike Bänsch, Engelskirchen, E-Mail: kontakt@heikebaensch.de Oder

Gitta Quercia-Naumann, Engelskirchen, Telefon: 0173 / 54 64 014, E-Mail: info@quercia-naumann.de

Dank Hörgerät besser schlafen

Schwerhörigkeit kann Studien zufolge die Nachtruhe beeinträchtigen



Nach tiefem Schlaf erholt aufwachen - wer damit zunehmend Probleme hat, sollte auch einmal sein Gehör prüfen. Foto: DJD/audibene/Shutterstock/Gladskikh Tatiana

Guter Schlaf ist ein Grundbedürfnis und von entscheidender Bedeutung für die körperliche, geistige und emotionale Gesundheit. Doch leider haben viele Menschen mit dem erholsamen Schlummer Schwierigkeiten. Eine Ursache dafür kann eine unerkannte oder unbehandelte Schwerhörigkeit sein. Warum das so ist, lässt sich leicht erklären: Das beginnt mit der erhöhten Höranstrengung. Menschen mit Hörverlust müssen sich beim Verstehen von Sprache und anderen Geräuschen stärker konzentrieren, um Worte und Sätze wahrzunehmen und deren Bedeutung zu erfassen. Dies kann zu mentaler Erschöpfung sowie schnellerer körperlicher Ermüdung führen, denn Gehirn und Arbeitsgedächtnis sind ständig

überlastet, um das Gehörte zu verarbeiten und in Zusammenhang zu setzen.

Daueranstrengung fördert Einschlafstörungen

Zudem hat das permanente Bemühen, nichts zu verpassen, oft einen konstanten Stresslevel zur Folge. Versucht ein Mensch mit Hörverlust nach diesen Daueranstrengungen nun, abends zur Ruhe zu kommen, treten oft Einschlafstörungen auf. Das Gehirn schaltet nicht so schnell herunter und die Qualität der Nachtruhe, besonders des wertvollen Tiefschlafs, leidet. Hörgeräte können helfen, die ständige Überanstrengung zu reduzieren. Sie erleichtern die Kommunikation und jede Interaktion mit der Umgebung. Laut der aktuellen EuroTrak



Für eine gute Nachtruhe ist es wichtig, den täglichen Stresslevel - etwa durch Hörprobleme - zu reduzieren. Foto: DJD/audibene/Shutterstock/Ground Picture

Hörstudie beklagen 28 Prozent der Probanden abends körperliche Erschöpfung, wenn sie trotz Schwerhörigkeit kein Hörgerät nutzen - dagegen nur zwölf Prozent der Hörgeräteträger. Geistig ermüdet fühlen sich lediglich acht Prozent der Hörgeräteträger, aber 18 Prozent der Menschen mit unversorgtem Hörverlust. Insgesamt sind mit 60 Prozent Hörgeräteträger deutlich zufriedener mit ihrem Schlaf als Unversorgte mit nur 40 Prozent. Einen Extra-Bonus bietet beispielsweise das moderne Hörsystem audibene Horizon: Durch die Verbindung mit der dazugehörigen App können die Hörgeräte jederzeit in einen Ruhe-Modus geschaltet werden, bei dem Umgebungsgeräusche stark reduziert werden. So kann

man sich auch tagsüber aus zu stressigen Situationen einfach mal zurückziehen.

Hilfreich bei Tag und bei Nacht

Tagsüber eine deutlich verbesserte Hörqualität, nachts ein erholssamer Schlaf - das sind überzeugende Argumente für das Tragen eines solch modernen Systems. Informationen und Zugang zu fachkundiger Beratung finden sich unter www.audibene.de. Zusätzlich sollten alle Betroffenen auf eine gute Schlafhygiene achten. Das heißt, frühzeitig TV, Computer und Smartphone auszuschalten und gezielt zu entspannen, zum Beispiel mit Yoga oder Meditation. Und zu guter Letzt ist eine ruhige und dunkle Schlafumgebung wichtig. (DJD)

Hörgeräte halten fit!

Ihre Spezialisten für gutes Hören in Engelskirchen:
Marcus Brungs und Björn Hagemann.

Neueste Studien zeigen Zusammenhang – Forscher raten zu Hörgeräten!

Studien zeigen:

Ein unbehandelter Hörverlust erhöht das Risiko, im Alter an Demenz zu erkranken. Eine rechtzeitige Hörgeräteversorgung trainiert das Gehirn und beugt einer Demenz-Erkrankung vor!



GUTSCHEIN!
- ausschneiden, mitbringen, testen -

Testen Sie Ihr persönlich angepasstes Hörgerät bei uns

**bis zu 30 Tage
KOSTENLOS!**

Gerne mit Terminabsprache



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hauptstraße 19 • 51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 96 97 133
service@hoergeraete-brungs.de
www.hoergeraete-brungs.de



Ökumenischer Foto-Kreuzweg in der Culturkirche Oberberg: Kreuzphänomene sind überall

Der Fotograf Bernard Langerock hat die 14 Stationen des Kreuzweg Jesu und die Auferstehung fotografisch interpretiert. Bei einer ökumenischen Abendandacht gab es eine gelungene Kombination von Bild, Musik und Texten, gelesen von Kreisdechant Christoph Bersch und Superintendent Michael Braun.

Zum dritten Mal haben die evangelische und die katholische Kirche im Oberbergischen gemeinsam zu einem Kreuzweg mit Wort, Musik und Bild eingeladen. Die Besucher des meditativen Abends machten sich gleichsam mit Jesu auf den Weg. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen 15 Fotografien des Düsseldorfer Künstlers Bernard Langerock. Er fotografiert Kreuzformen, die ihm zufällig in den Blick gekommen sind - in Deutschland, Schweiz, China und Israel. Aus seiner umfangreichen Sammlung hat er 15 Arbeiten für den Fotokreuzweg ausgewählt.

Die Fotos liegen noch bis nach Ostern in der Culturkirche Oberberg auf große weiße Kissen drapiert auf dem Boden. Der Betrachter beugt sich hinunter, um sie genau anzusehen. Diese demütige Haltung des Betrachtenden ist beabsichtigt, sagte Bernard Langerock. Aus der jahrelangen Sammelleidenschaft des Fotografen ist



Ökumenisch auf dem Weg: Christoph Bersch (v.li.), Alexander Lifland (Violine), Dr. Gunther Fleischer, Dr. Yotam Baruch (Cello), Bernard Langerock, Patrick Oetterer und Michael Braun. Fotos: Kirchenkreis An der Agger / J. Thies

einer der wenigen Kreuzwege entstanden, dessen Stationen durch das Medium Fotografie veranschaulicht werden.

Zu sehen sind in der Culturkirche in Osberghausen Kreuzphänomene aller Art: zum Beispiel Kreuzspuren auf der bemalten Oberfläche eines Stromkastens, eine Kreuzreflexion auf dem Lack einer buddhistischen KlosterTür, ein geformtes Objekt aus Alufolie, das an Jesus am Kreuz denken lässt, oder ein Detail aus der Klagemauer in

Jerusalem. Für Bernard Langerock ist das Kreuz im christlichen Kontext ein Ausdruck der Gemeinschaft der Gläubigen, das sowohl trennt als auch bündelt. Seine Fotografien drücken Spiritualität neu aus.

Assoziative und meditative Texte zu jedem Bild hat der Kunsthistoriker und Theologe Kurt-Peter Gertz geschrieben. „Erdungskreuz - abnahme - aufnahme - mein hoffen“, beginnt beispielsweise der Text über die dreizehnte Station „Jesus wird vom Kreuz abgenommen und seiner Mutter in den Schoß gelegt“. Kreisdechant Christoph Bersch und Superintendent Michael Braun trugen die Meditationstexte und Gebete abwechselnd vor. Die fünfte Station

„Simon hilft Jesus sein Kreuz zu tragen“ ist eine Aufforderung und Zusage: „Es wird immer Simons geben, einzeln oder als Klassen.“

Drei musikalische Ur-Aufführungen

Drei musikalische Uraufführungen präsentierte Violinist Alexander Lifland, Mitglied des Beethoven-Orchesters Bonn, und Cellist Yotam Baruch, der unter anderem für das West-Eastern Divan Orchester gespielt hat. Der Theologe und Komponist Gunther Fleischer hat 2024 eigens für den Fotokreuzweg drei Stücke komponiert: Das Stück „Furo“ über den Aufruhr der Menge, die Jesu Kreuzigung verlangt, „Via Crucis“ über den Leidensweg Jesu nach Golgatha und „Méditation élégiaque“,



Auto Gaspers

Service aller Marken

- Haupt-, und Abgasuntersuchung
- Klimaanlagenservice
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Old-, und Youngtimerservice
- Achsvermessung
- Karosseriebau
- Kfz-Meisterbetrieb
- Gebrauchtwagen
- Ersatzteilverkauf
- Autoglasservice

Auto Gaspers GmbH | Leppestr. 179 | 51709 Marienheide-Hütte
Tel.: 02264 8028 | Fax.: 02264 3771 | E-Mail: auto-gaspers@t-online.de



Modellhort

Modellautos in und aus guten Händen

Modellautos, Baumaschinen, Traktoren, etc.

Wir erstellen Ihnen ein seriöses und faires Angebot

Bernhard Fitzlaff | Raiffeisenstr. 4 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel. 0175 205 6296 | modellhort@web.de | www.modellhort.de



eine Totenklage zu Jesu Sterben am Kreuz. Evangelische klassische Passionsmusik kommt mit zwei Stücken von Johann Sebastian Bach vor. Zur Auferstehungsstation erklingt wieder ein Stück von Gunther Fleischer, aus der

Klage wird ein Tanz, die Hoffnung auf die Auferstehung blüht kurz auf. Wer in der Passionszeit und Osterzeit Spiritualität sucht, wird in der Culturkirche Oberberg fündig. Es lohnt sich, die Bilder des Fotokreuzwegs länger zu betrachten.



„Ich habe persönlich viel mitgenommen aus den Bildern und Texten“, sagte Superintendent Michael Braun. Wer die Bilder gesehen hat, wird neu aufmerksam: Kreuzphänomene sind überall. Diakon Patrick Oetterer, Künstler-

seelsorger des Erzbistums Köln, und Leiter der Culturkirche Oberberg, vermittelt Führungen oder schließt die Kirchentür gerne auf. Kontakt: info@culturkirche-oberberg.de und 01520 1642051.

Mal-Aktion von drei Grundschulen der Gemeinde Engelskirchen

„Schau mal, das ist meine Heimat und das liebe ich daran.“

Kinder der Grundschule Loope, Engelskirchen und Ründeroth malten anlässlich von 80 Jahren Frieden in Deutschland zum Thema: Meine Heimat, wie sie ist und/oder wie ich sie mir vorstelle.

Bei dieser Aktion sind ganz besondere Bilder entstanden, die deutlich zeigen, was Kinder an ihrer Heimat lieben: die Familie, das Zuhause, die Natur, die nahe Umgebung mit ihren Geschäften etc. Die Bilder der Kinder sind zu sehen in den Schaufenstern entlang der Geschäfte von Ründeroth, Engelskirchen und Loope. Die Händler haben alle gerne die Kunstwerke der Kinder ausgehängt. Nun sind die bunten Gemälde eine Einladung für alle, groß und klein, diese bei einem Spaziergang zu entdecken.

Diese Aktion ist ein Pendant zu der Ausstellung „Gegen das Vergessen“ im Rathaus und erinnert im Alltag an das, was wertvoll ist in unserer Gemeinde und unserer Gemeinschaft. Die Arbeiten entstanden durch das Engagement der Lehrerin in den Grundschulen, unterstützt und initiiert vom Netzwerk S-O-F-A (so offen für alle) in der Gemeinde Engelskirchen. Heike Bänsch, Künstlerin, hatte die Idee dazu und mithilfe des Netzwerkes ist es in die Tat umgesetzt worden. S-O-F-A ist somit die Einladung, zusammenzukommen, sich kennenzulernen und Ideen umzusetzen für ein Miteinander in der Gemeinde Engelskirchen. Nächstes Treffen am 20. Mai um 19 Uhr im Alten Baumwolllager Engelskirchen.



**GARTEN
LÜDENBACH**

GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung

@ info@garten-luedenbach.de | +49 2263 901453

www.garten-luedenbach.de



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Der sportliche Rommersberg

Die etwas andere Laufveranstaltung



Der Siegerpokal

Egal ob Marathon in New York, Boston oder Berlin - für alle gab es ein erstes Mal. Und mittlerweile sind es legendäre Veranstaltungen, die die (Läufer-)Massen anziehen. Am 30. März um 14 Uhr fiel der erste Startschuss eines Newcomers in unseren heimischen Gefilden: der RommeRsRun. Ein brutaler, jedes Feld auseinanderreißender Berglauf mit 1,9 km Länge, 156 hm, 8% Steigung im Schnitt. Start war Haus Leppe / Madonna, Ziel die

Einkehrhütte nahe Metabolon / Bergischer Panoramsteig. Neben den Organisatoren Timon Riester, Jan Rönnecke und Dennis Sommer wurden zwei weitere Freiwillige für dieses noch unbekannte Event hier am Rommersberg gewonnen: Uwe Fröhling und Oliver Theile. Teilnahmeberechtigt waren vorerst nur Rommersberger, denn die kennen sich aus in ihren heimischen Wäldern, so dass niemand verloren gehen konnte.

Auf der weltbekannten Plattform STRAVA existierte für diese Strecke eine Bestleistung von knapp über 10 Minuten - keine Hürde jedoch für die beiden Erstplatzierten Jan (09:30min) und Timon (09:48min)! Don't mess with the locals... Oliver, Dennis und Uwe kämpften sich auf den weiteren Plätzen nach oben.

Jan wusste wohl um seine Siegchancen und stiftete den Pokal, eigens hergestellt aus heimischer Grauwacke und Buche. Schnelle Beine schließen künstlerisches Geschick nicht aus.

Bei Kuchen, Laugengebäck und Obst sowie hopfenfreien und gehopften Getränken wurden die



Jan, für immer der Sieger des ersten RommeRsRun. Wie stolz seine Familie wohl sein muss...

heißgelaufenen Motoren wieder abgekühlt und regeneriert. Ein Event, dass sich nun sicherlich seinen berechtigten Platz im Feld der Weltklasseveranstaltungen

erobern wird. Teil 2 geht dann für 2026 bald in Planung. Wahrscheinlich mit längerer und natürlich härter Laufstrecke. Bleibt aufmerksam und fangt an zu trainieren...



Die tapferen Fünf (nach dem Lauf!)



Barrierefrei von Anfang an

So plant man das Eigenheim für ein selbstbestimmtes Leben in jeder Lage



Eine großzügig geplante Küche bietet viel Komfort und macht es einfacher, später einmal Anpassungen für mehr altersgerechten Komfort vorzunehmen.

Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Wer in jüngeren Jahren ein eigenes Haus baut, denkt eher an die Familienplanung als an Barrierefreiheit. Komfort für Eltern und Kinder sowie eine altersgerechte Vorplanung müssen aber nicht im Widerspruch stehen. „Bereits bei der Hausplanung sollte man auf die Anpassungsfähigkeit des Gebäudes achten“, rät Erik Stange, Pressesprecher bei dem Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

Küche und Bad lieber etwas großzügiger planen

Wichtige Funktionsräume für ein selbstbestimmtes Leben sind Küche und Bad. „Sie sollten deshalb besser großzügig und mit ausreichenden Bewegungsflächen geplant werden“, so die Empfehlung von Stange. Umgestaltungen zur

Anpassung an körperliche Einschränkungen, etwa am Waschtisch im Bad oder am Arbeitstresen in der Küche, sind dann später einmal leichter möglich. Ebenfalls nicht zu eng ausgelegt werden sollten Treppen und Flure, damit sie die Bewegungsfreiheit nicht einschränken. Beim Zugang zum Haus rät Stange zu einer ebenerdig erreichbaren Eingangstür, die nicht erst im Alter, sondern auch für Kinderwagen die komfortablere Variante darstellt. Wo das nicht möglich ist, lassen sich Höhenunterschiede durch Rampen statt Treppenstufen überwinden. „Idealweise legt man die Räume im Haus so an, dass eine oder zwei Personen im Alter auch alle wichtigen Bereiche - Wohnen, Schlafen, Körperpflege und Essen - auf einer Ebene unterbringen können“, so Stange.

„Barrierefrei“ als Schlagwort in der Baubeschreibung genügt nicht
Zu Vorsicht rät der BSB, wenn in Angebotsbeschreibungen für ein Haus Schlagworte wie „barrierefrei“, „altersgerecht“ oder „rollstuhlgerecht“ auftauchen. Die Begriffe sind nicht gesetzlich definiert und beschreiben keine verbindlichen Standards. „Es kommt immer auf die konkret in der Baubeschreibung genannten Details und Beschreibungen an“, erklärt Stange. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, holt sich zur Prüfung der Baubeschreibung schon vor Abschluss eines Bauvertrags Sachverständigenrat, zum Beispiel bei einem unabhängigen Bauherrenberater des BSB. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu

Adressen und viele weitere Infos. Der Berater kann die Bauherren dabei unterstützen, barrierefreien Komfort sinnvoll vorauszuplanen. Zudem bietet er eine baubegleitende Qualitätskontrolle

während der Bauphase bis zur Bauabnahme an. Im Zuge mehrerer Kontrollen überprüft er dabei, ob die Arbeiten am neuen Haus mängelfrei und vertragsgerecht ausgeführt werden. (djd)



Wer bereits beim Bauen an Barrierefreiheit beispielsweise bei den Hauszugängen denkt, hat es später einfacher, das Haus an altersgerechte Bedürfnisse anzupassen. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

- Dichtheitsprüfung
- Rohrreinigung
- Kanal TV

- Rohrsanierung
- Abfallannahme
- Containerdienst



über 40 Jahre im Dienst der Umwelt!

HOFFMANN
Entsorgungs- und Reinigungs-GmbH



02206 - 60 000

51491 Overath · Hammermühle 29

www.hoffmann-entsorgung.de





Ründerother Adventstombola 2024

Spendenübergabe an das Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst Oberberg

Große Freude gab es bei Anette Potthof und Kathrin Wendisch als Vertreterinnen des Malteser Kinder- und Jugendhospizdienstes, als sie vom Vorsitzenden des Aktivkreises Ründeroth Sebastian Gissinger den Scheck über 1.500 Euro überreicht bekamen.

Das Geld stammt aus dem Erlös der Adventstombola, bei der die Mitgliedsgeschäfte des Gewerberinges vor Weihnachten über 4.800 Lose verkauft haben.

Der Hospizdienst betreut aktuell 15 Familien und der AK wollte diese Aufgabe würdigen und unterstützen. Bei der Tombola, die immer einem karitativen Zweck zugutekommt, wird eine Gewinn-

summe von 1.700 Euro aus der AK-Vereinskasse gespendet. Jedes Jahr können somit Gutscheine für alle Mitgliedsgeschäfte gewonnen werden und die glücklichen Gewinner können nach Herzenslust shoppen gehen.

Den diesjährigen Hauptgewinn in Höhe von 500 Euro hat Uwe Kemmerling eingeheimst.

Er hatte Glück bei der Lostrommel und seine Nummer wurde gezogen.

Der Aktivkreis Ründeroth bedankt sich bei allen Kunden, die Lose für den guten Zweck gekauft haben.

Sebastian Gissinger
(Vorsitzender)



v. l.: Uwe Kemmerling (Gewinner), Sebastian Gissinger (Aktivkreis), Kathrin Wendisch und Anette Potthof (beide Malteser). Foto: dos Santos Nunes Photography Engelskirchen

SPORT



Jahreshauptversammlung 2025 des VfL Engelskirchen

Der Vorstand des VfL Engelskirchen mit dem 1. Vorsitzenden Klaus Füchtler konnte wieder zahlreiche Vereinsmitglieder zur diesjährigen JHV im Vereinsheim des Sportpark Leppe begrüßen.

Zu Beginn der Versammlung konnte Füchtler die Komplettierung des Vorstandes verkünden. Mit dem 25-jährigen Colin Riss wurde nun endgültig ein Nachfolger für den im Vorjahr ausgeschiedenen 1. Kassierer Peter Stephan gefunden. Mit Colin Riss ist der VfL

Vorstand nun wieder komplett und der schrittweise Verjüngungsprozess des Führungsgremiums eingeleitet.

Neben den alljährlichen Vereinsehrungen und den Vorstellungen der einzelnen Abteilungsberichte mit zum Teil beeindruckenden sportlichen Erfolgen, vor allem im Turnen sowie in Leichtathletik, Triathlon und Judo, informierte der Vorstand über in 2024 vorangetriebene und durchgeführte Maßnahmen.

Insbesondere wurden die neue Calisthenics Anlage eingeweiht sowie vier Tennisplätze erneuert

- und in den Duschräumen des Sportheims konnte eine aufwändige Sanierung und Modernisierung durchgeführt werden.

Folgende Vereinsmitglieder wurden für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt:

25 Jahre:
Thomas Botta, Klaus-Peter Bleeser, Annabel Diawuoh, Katharina Klee, Sandra Komp, Alban Obraz-

hda, Mark Ossenbach, Renate Uiselt

50 Jahre:

Michael Hoell, Peter Moll, Heidi Stiefelhagen

70 Jahre:

Hartmut Neuhoff
Eine besondere Ehrung und Auszeichnung erhielt das Platzwart-Ehepaar Natalie und Willi Renz.
Der Vorstand des VfL ehrte die beiden Mitglieder für ihr herausragendes Engagement für den VfL seit nun schon 30 Jahren.

Tennis beim ASC Loope

Auch in der nächsten Freiluftsaison können Interessierte auf unserer Tennisanlage erste Kontakte mit der gelben Filzkugel knüpfen und ausprobieren, ob der Tennisport die richtige sportliche Betätigung ist. Besonders ange-

sprochen sind junge Familien, denn im Rahmen des so genannten Champ-Training können Kleinkinder bereits im Alter von vier bis sechs Jahren mitmachen. Das Training findet ab dem 23. Mai - mit Ausnahme der Sommer-

ferien und an Feiertagen sowie nach Brückentagen - jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr für Jugendliche bis 16 Jahre und von 17 bis 18.30 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene auf unserer Tennisanlage statt.

Schläger und Bälle werden gestellt. Mitzubringen sind Sportschuhe und Sportkleidung. Wer sich bereits vorab informieren oder anmelden möchte, kann sich gerne an den Trainer Oliver Masel, Tel. 02263/2353, wenden.

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Sonntags, 10 Uhr

17. April - Gründonnerstag

18.30 Uhr mit Hl. Abendmahl

18. April - Karfreitag 10 Uhr mit Hl. Abendmahl

19. April - Osternacht 21 Uhr mit dem Chor sine nomine

20. April - Ostersonntag 10 Uhr

21. April - Ostermontag 10.15 Uhr

Regional-Gottesdienst in Ründeroth

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls: 4. Mai

Sie haben auch die Möglichkeit mit diesem Link

<https://eu01web.zoom.us/j/66797414550?pwd=dWp4QjEwOHp0aXdKejRoZ0l3TFpEUT09> live

auf Zoom mitzufeiern.

Kindergottesdienste finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt.

Bis 26. April Geo-Egging

Ein Spaß für Klein und Groß bei der Ostereiersuche

Dieses Jahr haben wir Konfirmanden für euch als 5. Geo-Egging eine schöne Rundtour vorbereitet, die ca. eine Stunde dauert und sogar kinderwagentauglich ist. Ein bisschen Kondition sollte man aber mitbringen, da insgesamt 94 Höhenmeter überwunden werden müssen. Die Tour besteht aus mehreren Stationen. Zum Auffinden der einzelnen Streckenpunkte ist ein Smartphone hilfreich, aber nicht zwingend nötig. Zum Schluss erwartet jeden

eine kleine Überraschung. Wir freuen uns, wenn ihr Spaß habt.

Hinweise:

1. Bitte lasst alle Hinweise da, wo sie sind!

2. In jedem Ei sind zwei QR-Codes, einer für ein kurzes Video und einer für den weiteren Weg.

3. Das erste Ei mit dem ersten Hinweis findet ihr am 5. April vor der Christuskirche.

4. Bei Problemen könnt ihr euch unter 0179-1298742 melden.

Einladung zu Bruder Klaus im Evangelischen Gemeindehaus um 19.30 Uhr. Nächster Termin:

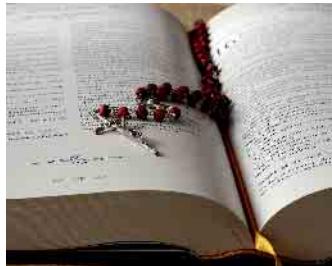
29. April: „Jesus der Jude.“

Alle Links und Infos unter www.kirche-engelskirchen.de



Christuskirche

Kath. Kirche



Ostergottesdienste im Seelsorgebereich Engelskirchen

Mittwoch, 16. April

St. Jakobus, Ründeroth 16.30 Uhr - Kreuzwegandacht

Herz Jesu, Loope 19 Uhr - Versöhnungsgottesdienst als Hl. Messe mit anschl. Eucharistischer Anbetung und Möglichkeit zum Gespräch und zur Beichte bei mehreren Beichtvätern. Es spielt der Instrumentalkreis.

Donnerstag, 17. April - Gründonnerstag

St. Peter und Paul, Ek 17.30 Uhr - Beichtgelegenheit

18.30 Uhr - Abendmahlfeier

St. Josef Krankenhaus, Ek 18 Uhr - Abendmahlfeier mit Kommunionausteilung unter beiden Gestalten

Herz Jesu, Loope 20 Uhr - Abendmahlfeier

Freitag, 18. April - Karfreitag

Herz Jesu, Loope 11 Uhr - Kreuzwegandacht für Kinder

St. Peter und Paul, Ek 15 Uhr - Liturgie vom Leiden und Sterben Christi. Es singen die Kirchenchöre aus Engelskirchen und Loope

16.15 Uhr - Beichtgelegenheit

St. Josef Krankenhaus, Ek 15 Uhr - Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

St. Jakobus, Ründeroth 15 Uhr - Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

16.15 Uhr - Beichtgelegenheit

Samstag, 19. April - Karsamstag

St. Jakobus, Ründeroth 11 Uhr - Beichtgelegenheit

12 Uhr - Speisensegnung

21 Uhr - Osternachtfeier mit Osterfeuer und Segnung der Osterkerze im Kurpark - Prozession zur Kirche, wo die Liturgie fortgesetzt wird, Exultet, Taufwasserweihe, Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier, anschließend Agape im Pfarrheim.

Herz Jesu, Loope 21 Uhr - Osternachtfeier.

Es singt der Kirchenchor

Sonntag, 20. April - Ostersonntag

St. Mariä Namen, Osb. 9.15 Uhr - Osterhochamt

St. Josef Krankenhaus, Ek 9.30 Uhr - Osterhochamt

St. Peter und Paul, Ek. 11 Uhr - Osterhochamt

Montag, 21. April - Ostermontag

St. Josef Krankenhaus,

Ek. 9.30 Uhr - Hl. Messe

St. Peter und Paul, Ek 11 Uhr - Hl. Messe. Es singen die Kirchenchöre aus Engelskirchen und Loope

St. Josef Haus, Grün. 16 Uhr - Hl. Messe (nur für Bewohner)

Aggertalklinik,

Grün. 18.30 Uhr - Hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

13. April

10.15 Uhr - Ründeroth, Gold- und Diamantkonfirmation, Strunk und Adolphs

18. April

10.15 Uhr - Karfreitag - Ründeroth, Abendmahl, Strunk

20. April

11 Uhr - Ostersonntag -

Schnellenbach, Familiengottesdienst, Abendmahl und Taufe, Regenbogenchor und Kirchenband KAIROS, Strunk und Laukamp

21. April

10.15 Uhr - Ostermontag - Ründeroth, Regionalgottesdienst, Fresen

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz

**Bestattungen
Heinz Scherer**
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN

www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze

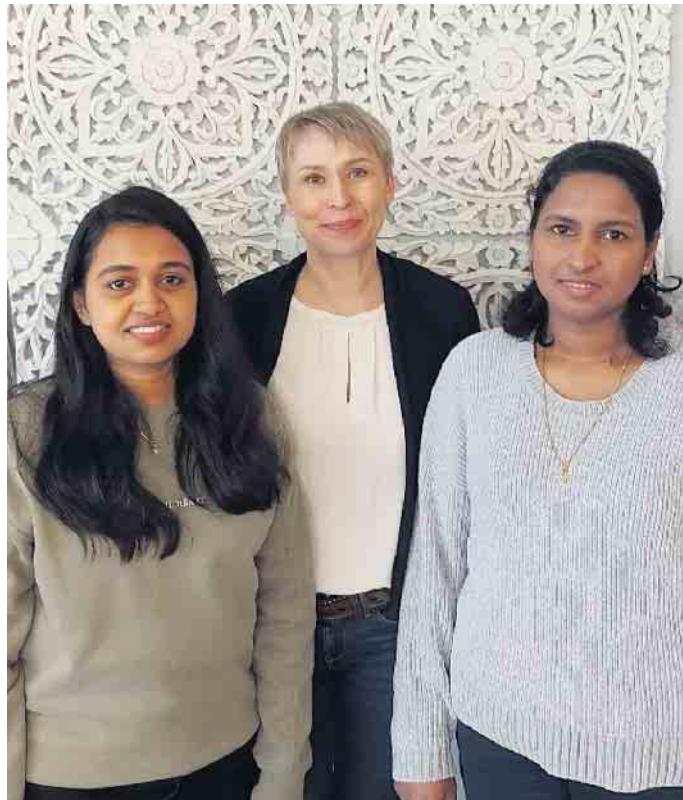
0 27 63 / 68 48 · info@maler-funke-gmbh.de

www.maler-funke-gmbh.de

Steiniger Weg: Gewinnung von Fachkräften aus Drittländern

Wir gratulieren unseren Mitarbeitenden des GFO Zentrums Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef, Ancy Poondhel Vargheese und Priya Kavanatel Abraham zum Erhalt ihrer Berufsurkunden als Pflegefachfrauen. Der Weg war für alle Beteiligten nicht einfach. Ancy und Priya stammen aus Indien. Vom ersten Bewerbungsgespräch im April 2022 bis zur Erteilung des Visums vergingen eine erhebliche Zeit, trotz des beschleunigten Verfahrens. Am 26. Oktober 2023 konnten wir sie endlich von Flughafen anholen.

Im Anschluss an ihre Ankunft folgte ein Anpassungslehrgang. Das bedeutet, dass die Bezirksregierung in Münster über die Gleichwertigkeit der Berufsabschüsse entscheidet. Daraus resultieren Feststellungsbescheide, in denen beschieden wird, wie viele Stunden und in welchen Fächern nachgeholt werden müssen. Diese Bescheide fallen sehr unterschiedlich aus, so war es auch bei Ancy und Priya. Beide haben ein Studium in der Pflege abgeschlossen und unterschiedliche Bescheide erhalten. Der Anpassungslehrgang wurde Anfang Dezember 2024 abgeschlossen. Leider hat es bis zum Erhalt der Berufsurkunden



v. l.: Priya, Natalia Bergmann, Ancy

am 10. Februar noch zwei Monate gedauert.

Trotz der Freude über den Erhalt der Urkunden stellte sich heraus, dass diese alleine nicht ausreichten, um

als Fachkräfte arbeiten zu können. Die Arbeitserlaubnis bis zur Ausstellung der Urkunde war lediglich zur Ausübung einer Hilfstätigkeit ausgestellt. In Deutschland

muss alles seine Richtigkeit haben! Der weitere Prozess erforderte weitere Anträge. Selbst bei Erlangung der Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis innerhalb einer Behörde läuft nicht alles reibungslos und es gibt anscheinend Unterschiede. Beim Besuch der Ausländerbehörde am gleichen Tag erhielt eine Mitarbeitende eine Fiktionsbescheinigung für drei Monate und die andere eine Aufenthaltserlaubnis für ein Jahr.

Am 13. März war es so weit, Ancy und Priya erhielten ihre Arbeitserlaubnis zur Ausübung ihrer Tätigkeit als Pflegefachfrauen. Jetzt können Ancy und Priya ihren Familiennachzug planen. Die beiden haben nämlich kleine Kinder, die ihre Mütter sehr vermissen.

Fazit: Drei Jahre haben wir gebraucht vom Bewerbungsgespräch bis zur Erlaubnis zur Berufsausübung.

Deutschland braucht Zuwanderung der Fachkräfte! Dies geht nur mit einheitlichen Regelungen, vereinfachten Wegen und vor allem einer besseren Kommunikation und Zusammenarbeit der Behörden und Schnittstellen untereinander.

Natalia Bergmann
Einrichtungsleitung

USA-Familienmitglied

Zuerst versteht man sich kaum - Und dann reicht die Freundschaft über den Ozean



Foto: GIVE e. V.

Geben Sie einem jungen Menschen aus den USA die Möglichkeit, Deutschland in einem Familienalltag kennenzulernen und kommen Sie so zu neuen Erfahrungen, Austausch und Erlebnissen mit einem neuen „Familienmitglied“. Auch in diesem Jahr haben sich wieder Schüler/Innen aus den USA und anderen Ländern für einen zehnmonatigen Aufenthalt in einer deutschen Familie beworben. Dieses Programm läuft seit vielen Jahren mit bestem Erfolg und wird organisiert von GIVE Ge-

meinnütziger Verein für Internationale Verständigung e. V. (Oberstorstraße 1, 59469 Weinheim, Telefon 06201 - 95 92 700). GIVE e. V. arbeitet u.a. mit am „Parlamentarischen-Patenschaftsprogramm“ zwischen dem Deutschen Bundestag und dem US-amerikanischen Kongress. Die Gastschüler haben sich in ihrem Heimatland einem besonderem Auswahlverfahren unterziehen müssen, so dass nur wirklich geeignete Schülerinnen und Schüler, sozusagen als Botschafter ihres Heimatlan-

des, vermittelt werden. Wer jetzt neugierig geworden ist und mehr über das Programm wissen möchte, setze sich mit GIVE e. V. (Telefon 06201 - 95 92 700) in Verbindung oder direkt mit dem Betreuer für das Bergische Land: Ulf-C. Roggendorff * Am Wehrenbeul 49 * 51643 Gummersbach * 02261- 79 02 09, E-Mail: ulf-c@web.de, www.give-highschool.org Sie erhalten dann ausführliches Informationsmaterial und alle gewünschten Auskünfte.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 25. April 2025

Annahmeschluss ist am:

17.04.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

Angebote**An- und Verkauf**

Seriöse Frau sucht
Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Gesuche**An- und Verkauf**

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art
sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Privat sucht:
Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0176/67257483

Haus / Garten

Polsterei Stefan:
Wir polstern Ihre Stühle, Eckbänke, Sofa's, Sessel, Hocker, etc.
Tel. 02232- 9488411

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgewehe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 01573 6478147, Mo-So, 9-20 Uhr.

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 25. April 2025

Annahmeschluss ist am:

17.04.2025 um 10 Uhr

IMPRESSUM

RUNDBlick ENGELS Kirchen

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigen: Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
- Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
- Politik
CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.
Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demand@rautenberg.media

REPORTER
Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de
VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
SVERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG
rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

Frage zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund der bevorstehenden Feiertage
(Ostern) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 17)
Do., 17.04.2025 / 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,-**

HANZEL & JULIUS

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Mit frischem Wissen in die Führungsposition

Berufsbegleitender Fernlehrgang im Gesundheits- und Sozialwesen



Das kompakte Blended-Learning-Konzept der Weiterbildung erfordert Eigenverantwortlichkeit und Disziplin. Dafür wird man mit Wissen belohnt. Fotos: DJD/IHK-Akademie Koblenz/belleisart

Egal, ob Krankenhaus, Kur-Einrichtung oder Kurzzeitpflege: Unternehmen des Gesundheitswesens und der Sozialwirtschaft müssen immer wirtschaftlicher denken.

Daher stellen sie hohe Anforderungen an die Qualifikation ihrer Fach- und Führungskräfte. Wer hier bestehen und auch weiter vorankommen möchte, kann sich

mit einem Fernlehrgang zum/zur Geprüften Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen fortbilden und sich somit gute Karrierechancen sichern.

Inhaltlich weiterkommen

Der Fernlehrgang, der an der IHK-Akademie Koblenz angeboten wird, ist eine Kombination von Selbstlernphasen mit intensiver Betreuung durch Tutoren und Tutorinnen sowie ergänzenden Präsenzveranstaltungen. Die Teilnehmenden erlangen tief reichende Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des (Sozial)-Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit. Sie lernen, eigenständig komplexe fachliche und verantwortliche Aufgaben in entsprechenden Unternehmen und Einrichtungen wahrzunehmen, darunter zum Beispiel Planung, Führung, Organisation und

Controlling. Dazu gehört auch, Unternehmensziele und -strategien zu entwickeln und auszustalten, unternehmerische Entscheidungen umzusetzen und Finanzierungs- und Investitionskonzepte zu erarbeiten. Das bringt ihnen Vorteile auf dem Arbeitsmarkt: Die Absolventen des Lehrgangs können Führungsaufgaben in vielen Einrichtungen übernehmen, etwa in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, Trägerorganisationen bei ambulanten Pflegediensten, Transport- und Rettungsdiensten, in der Beratung und Koordinierung oder in Verbänden, Krankenkassen und Versicherungen.

Berufsbegleitende Weiterbildung

Als Kursvoraussetzung müssen die Teilnehmenden eine einschlägige Berufspraxis nachweisen, deren Dauer von der Art ihres Bildungsabschlusses abhängig ist. Nähere Informationen dazu findet man auf www.ihk-akademie-koblenz.de. Abgeschlossen wird die Fortbildung mit der entsprechenden Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Der gesamte Fernlehrgang läuft berufsbegleitend über 18 Monate inklusive Lernpausen. Pro Woche sollte man rund sieben Stunden Zeitaufwand einplanen. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren können mit dem Aufstiegs-Bafög gefördert werden. Dieses besteht vermögensunabhängig aus einem Zuschuss und einem zinsverbilligten Darlehen. (DJD)

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitenteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



So gelingt der Start in den neuen Job als Pflegeberater

Für ein gelungenes Onboarding früh nach dem Einarbeitungsplan fragen



Die erste Zeit in einem neuen Job ist immer herausfordernd. Denn jedes Unternehmen hat seine speziellen Abläufe und fachlichen Anforderungen, die der oder die Neue erst durchschauen muss. Wie schnell und gut das gelingt, hängt vor allem von der Einarbeitung ab. Jobsuchende tun deshalb gut daran, diese früh anzusprechen: „Es ist wichtig, schon im Vorstellungsgespräch darauf zu achten, ob es einen Plan für die Einarbeitung gibt und dieser auch eingehalten wird“, rät Jana Wessel von der Pflegeberatung compass. „Ein professionell aufgestelltes Unternehmen kann hier detaillierte Auskünfte geben. Man sollte das wirklich thematisieren und gegebenenfalls auch genauer nachfragen.“

Wichtig: Ein Plan und feste Ansprechpersonen

Zu einem gelungenen Onboarding, wie die Einarbeitung heute auch heißt, gehören die persönliche Begrüßung am ersten Arbeitstag, ein vorbereiteter Einarbeitungsplan und die entsprechend vereinbarten und vorbereiteten Termine sowie die Vorstellung des neuen Kollegiums. Ebenfalls wichtig: genug Zeit. „Bei compass gibt es für neue Pflegeberater und Pflegeberaterinnen eine Einarbeitungszeit von mehreren Monaten. In dieser werden in Schulungen Fachkenntnisse und

Kompetenzen vermittelt. Außerdem werden die Neuen von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleitet und so an die Tätigkeit herangeführt. Jeder Mitarbeitende bekommt zudem am ersten Tag eine komplette Arbeitsausrüstung und ab einem bestimmten Stundenumfang in der Pflegeberatung vor Ort auch einen Dienstwagen gestellt“, beschreibt Wessel. Unter www.compass-pflegeberatung.de sucht das Unternehmen zurzeit bundesweit Pflegefachkräfte, Sozialversicherungsangestellte und Personen mit passendem Studium für die Pflegeberatung vor Ort sowie für die telefonische Beratung an den Standorten Köln und Leipzig. Dort kann unter der kostenfreien Nummer 0800 - 101 88 00 jeder Anruflende Unterstützung in Pflegefragen bekommen.

So führt man sich selbst gut ein

Aber nicht nur der Arbeitgeber ist bei der Einarbeitung in der Pflicht, auch neue Angestellte können viel für einen gelungenen Jobstart tun. Drei Dinge findet Jana Wessel hier besonders wichtig: „Zuhören, mitdenken und Fragen stellen. Das zeigt, dass jemand wirklich dabei ist. Und Fragen mit einem frischen Blick von außen bringen auch das Unternehmen weiter.“ Gerade in der Pflegeberatung seien außerdem gute Kommunikationsfähigkeiten wichtig: „Wir brauchen Leute, die sich austauschen und Interesse am

Gegenüber haben. Denn wir müssen für eine gute Beratung auch

**Physiotherapeut*in
(m/w/d)**



[Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/](http://Physiotherapie-Engelskirchen.de/Stellenangebote/)

Zu einer guten Einarbeitung können auch Schulungen gehören, in denen Wichtiges über die Firma oder spezifische fachliche Anforderungen vermittelt werden.

Foto: DJD/compass private pflegeberatung

viel zuhören und die Bedarfe der Menschen wahrnehmen.“ (DJD)



Wir suchen DICH!

Eine Bewerbung – viele Perspektiven.



Komm in unser Team als

Pflegefachkraft (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Das zeichnet uns aus:

- ✓ 4.415 € Brutto möglich
- ✓ 30 % Zuschlag auf Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit
- ✓ Flexible Arbeitszeitmodelle
- ✓ Kl-basierte Sprachdokumentation per „voize“-App
- ✓ Zusätzliche Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ E-Bike-Leasing und corporate benefits
- ✓ Hauseigenes Restaurant mit Mitarbeiterrabatten
- ✓ Vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Senioren-Park carpe diem Lindlar
Hauptstraße 55a · 51789 Lindlar
Tel.: 0266/4813-0
lindlar@senioren-park.de
www.senioren-park.de/karriere



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 11. April**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Samstag, 12. April**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Sonntag, 13. April**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Montag, 14. April**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Dienstag, 15. April**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Mittwoch, 16. April**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Donnerstag, 17. April**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Freitag, 18. April**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Samstag, 19. April**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Sonntag, 20. April**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 21. April**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Dienstag, 22. April**Berta-Apotheke**

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Mittwoch, 23. April**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Donnerstag, 24. April**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Freitag, 25. April**Severinus-Apotheke**

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Samstag, 26. April**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Sonntag, 27. April**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine "hausärztliche" Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche

über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger

Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jungendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus

setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117: Montag, Dienstag und Donnerstag

von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

| | | |
|--------------------------|---|---|
| Pietät Barthel Müller | 51766 Engelskirchen Bergische Straße 12 Telefon 02263 21 09 | 51789 Lindlar Hauptstraße 62 Telefon 02266 4 65 83 27 |
|--------------------------|---|---|

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de



TRIUMPH TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de





**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

0 22 04 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care



Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



PreisWERT

mit Ökostrom und Erdgas FIX

sicher durchs Jahr

4x
persönlich
vor Ort



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region